

DIE MURECKER STADTZEITUNG

Amtliche Mitteilung der Stadtgemeinde Mureck, Ausgabe 5/2017



Murecker Stadtfest: Viel Spaß für Alt und Jung



Inhaltsverzeichnis

Vorwort Bürgermeister	3	Gesunde Gemeinde	
Gemeinde-Seniorenwohnungen	4	Sommerferienspaß 2017	18
Grippe-Impfaktion	5	Jahrgangstreffen 1949 in Mureck	20
Nationalratswahl 2017	5	Umfrage zur Vereinssituation in Mureck .	20
Heizkostenzuschuss 2017	5	Zur „Halbzeit“: Leistungsbilanz der Stadtgemeinde Mureck 2015–2017	21–24
Vorsichtsmaßnahmen gegen die afrikanische Schweinepest	6	Neue Lehrer an der Musikschule Mureck	25
Auszahlung Jagdpacht	7	Tag der offenen Tür in der Musikschule Mureck	26/27
Freie Wohnungen in der Sepp-Amschl-Straße in Mureck	7	Alpenverein Mureck	28/29
Leitfaden für den Betrieb von Drohnen	7	TuS Mureck	30
ÖBB-Angebote	8	Judoverein	31
Neues aus der Stadtbücherei	8/9	Special Olympics-Stocksportler	31
Firmenportrait „Optik Rudolf“	10	Tennisclub Eichfeld	31
Firmenportrait „Papillon“	11	Steirisches Jugendschach-Open	32
Eröffnungsfest GenussEcke Gregorc	12	PVÖ-Ortsgruppe Gosdorf	33
Baumann bei Vienna Fashion Week17	13	Tagesausflug OV Eichfeld	33
Hl. Nikolaus zum 40. Mal in Mureck	14	Freiwillige Feuerwehren	34–36
Weingut Dorner ist Bio-Champion	15	Gratulationen	37
Jugendzentrum Mureck	16	Gedenken	37
30 Jahre Pilotanlage in Silberberg	17	Veranstaltungen	38/39
Murecker Energieschauplatz gestaltet	18	Spieletag Kinderfreunde Gosdorf	40
		Impressionen vom Murecker Stadtfest	41–44

Impressum

**Medieninhaber, Herausgeber,
Verleger und Redaktion:**
Stadtgemeinde Mureck,
8480 Mureck, Hauptplatz 30

Druck:
Druckerei Niegelhell, Leitring

Gestaltung:
www.roro-zec.at

**Für den Inhalt verantwortlich,
sofern nicht anders angegeben:**
Bgm. Toni Vukan

*Der Inhalt der nicht redaktionellen
Beiträge muss sich nicht mit der
Meinung der Redaktion decken.*

Titelfotos:
Hannes Schreiner, Daniela Schwinger,
Markus Neubauer

E-Mail: redaktion@mureck.gv.at
Internet: www.mureck.gv.at

Wichtige Info:
**Redaktionsschluss
für die nächste
Ausgabe ist der
10. November 2017**

Steiermärkische
SPARKASSE 
Was zählt, sind die Menschen.

WILLKOMMEN BEI DER BANK, DIE AN SIE GLAUBT.

#glaubandich

- Das modernste Banking Österreichs
- 1.000 Kundenbetreuer
- Kostenloses Kontowechselservice

steiermaerkische.at



Liebe Bürgerinnen und Bürger!

„Ist man in kleinen Dingen nicht geduldig, bringt man die großen Vorhaben zum Scheitern.“

(Konfuzius)

Vor 14 Jahren wurde ich Ende Oktober zum Bürgermeister der damaligen Gemeinde Gosdorf gewählt. Seither versuche ich nach bestem Wissen und Gewissen für die Bürgerinnen und Bürger tätig zu sein – seit April 2015 in der neuen Stadtgemeinde Mureck. In diesen Jahren hatte ich viele wichtige und schwierige Entscheidungen zu treffen. Meine Lebens- und Berufserfahrungen waren dabei von großer Bedeutung.

Daran muss ich in den Tagen vor der **Nationalratswahl** oft denken. Wenn dies für die Amtsführung eines Bürgermeisters einer relativ kleinen Gemeinde so wichtig ist: wie notwendig sind diese Erfahrungen dann erst für einen Bundeskanzler!

Wie immer ergeht auch diesmal mein Aufruf, vom einst schwer erkämpften Wahlrecht Gebrauch zu machen und wählen zu gehen! Alle Informationen dazu findet man in dieser Stadtzeitung. Mein Dank gilt allen ehrenamtlich tätigen Wahlbeisitzerinnen und Wahlbeisitzern, aber auch den Bediensteten der Stadtgemeinde, die für einen ordnungsgemäßen Ablauf sorgen.

Trotz Regenwetters war unser diesjähriges **Stadtfest** ein großer Erfolg! DANKE

dem Team des Tourismusverbandes unter Obmann **Matthias Batruel** und den Bediensteten der Stadtgemeinde!

Die Preisträger unserer Musikschule konnten nach der bravourösen Eröffnung durch unsere **Grenzlandtrachtenkapelle** vor großem Publikum ihr Können unter Beweis stellen. Gratulation und großer Dank an **Dir. Günther Pendl** und sein Team!

Groß war auch die Freude beim Stockschiß-Team von Jugend am Werk, die für die erfolgreiche Teilnahme an den diesjährigen Special-Olympics geehrt wurden. Hier ist vor allem dem Betreuer **Andreas Kügerl** für die hervorragende und einfühlsame Arbeit zu danken! Die Herausforderung der Bewirtung von über 1.000 Festgästen wurde von unserer Gastronomie in bester Qualität gemeistert!

In diesen Tagen haben wir genau **HALBZEIT** dieser Gemeinderatsperiode. Wir bringen deshalb in dieser Ausgabe einen – nicht vollständigen – Überblick über bisher umgesetzte Projekte. Vieles wurde erreicht und einige große Brocken stehen noch vor der Umsetzung. Einerseits auch deshalb, weil zu allererst die Finanzen der Gemeinde zu sanieren waren. Das ist mit Hilfe unseres Gemeindeferenten im

Land, **LHStv. Mag. Michael Schickhofer**, auch gut gelungen. Ich freue mich, dass wir auch bei den kommenden Vorhaben fest auf ihn zählen können!

Der von einer überwältigenden Mehrheit gewünschte und sinnvolle Wechsel in den Bezirk Leibnitz erweist sich als schwierig, ist aber noch nicht vom Tisch.

„Herr Landeshauptmann Schützenhöfer: Bitte lassen Sie Mureck in den Bezirk Leibnitz!“

Die Generalsanierung unserer Neuen Mittelschule verzögert sich leider. Wir werden es aber schaffen!

Auf gutem Weg ist das Ärztezentrum.

Auch die Umsetzung des Regionalmarktes und des Ganztages-Kindergartens mit Krippe wird immer konkreter. Auch wenn einiges vielleicht länger dauert, als mir/uns lieb ist: Wir bleiben dran!

*Mit den besten Wünschen
grüßt herzlich
Toni Vukan*



Weil Klimaschutz wichtig ist: Die Stadtgemeinde Mureck nahm drei E-Autos in Betrieb – Essen auf Rädern, der Wirtschaftshof und das EVU fahren ab jetzt elektrisch.



Barrierefrei Wohnen

Sehr oft können im Alter die Dinge des täglichen Lebens nicht mehr so leicht bewältigt werden. Tätigkeiten wie Gartenpflege, Hausreparaturen oder das einfache „Stiege steigen“ belasten zunehmend. Die eigenständige Gestaltung des täglichen Lebens und die persönliche Freiheit bieten aber auch mit zunehmendem Alter Lebensqualität.

Wenige Gehminuten vom Stadtzentrum in Mureck und der wunderbaren Aulandschaft finden Sie gut durchdachte Seniorenwohnungen mit Balkon oder Terrasse, die den besonderen Bedürfnissen der älteren Generation ideal angepasst sind.

Die **barrierefreien Wohnungen** haben eine Größe zwischen 41 bis 64 m². Allen Bewohnerinnen und Bewohnern steht der **Gemeinschaftsraum** der Anlage zur Verfügung, wo man sich treffen und gemeinsam Zeit verbringen kann.

Für die **Reinigung** der Stiegenhäuser und des Gemeinschaftsraumes, sowie die Pflege der das Haus umgebenden Grünanlage ist die im Haus wohnhafte Hausmeisterin zuständig.

Die Wohnungen sind **Mietwohnungen**. **Wohnunterstützung** für Miete und Betriebskosten ist möglich. Die Höhe ist abhängig vom Haushaltseinkommen.

Wenn Hilfe für alltägliche Tätigkeiten benötigt wird, können **Mobile Dienste** für die Pflege und Betreuung Zuhause über Volkshilfe oder Hilfswerk vermittelt werden.

Auch die Zubereitung von warmen Speisen kann mit zunehmendem Alter Probleme bereiten. Die Stadtgemeinde Mureck bietet für die Murecker Bürger **Essen auf Rädern** an. Je nach persönlichem Bedarf werden täglich frische, von heimischen Wirten zubereitete Speisen in Warmhalteboxen bis in die Wohnungen geliefert.

Wenn Sie sich für eine freie Wohnung interessieren, wenden Sie sich bitte an das Wohnungsamt: Ulrike Kügerl, Tel. +43 (0) 3472/2105-33, Fax +43 (0) 3472/2105-6 E-Mail: u.kuegerl@mureck.gv.at

Text: Ulrike Kügerl

Zur Zeit freie Wohnungen im Seniorenwohnhaus:

ADOLF LUKAN-STRASSE 9/2

Wohnungsgröße:	41,44 m ²
Wohnung besteht aus:	1 Zimmer, Bad/WC, VR, Loggia, Kellerabteil
Kaution:	€ 1090,-
Miete:	€ 353,79 inkl. Heizung
Verfügbar ab:	ab sofort

ADOLF LUKAN-STRASSE 9/4

Wohnungsgröße:	64,29 m ²
Wohnung besteht aus:	2 Zimmer, Küche, Bad/WC, VR, Loggia, Kellerabteil
Kaution:	€ 1090,-
Miete:	ca. € 543,24 inkl. Heizung
Verfügbar ab:	ab sofort

ADOLF LUKAN-STRASSE 9/20

Wohnungsgröße:	58,47 m ²
Wohnung besteht aus:	2 Zimmer, Küche, Bad/WC, VR, Loggia, Kellerabteil
Kaution:	€ 1090,-
Miete:	ca. € 512,81 inkl. Heizung
Verfügbar ab:	ab sofort

Nationalratswahl 15. Oktober 2017

Wahlzeiten für alle Sprengel:
8.00 bis 12.00 Uhr

Wahlkarten

Sie haben die Möglichkeit, sofern Sie am 15.10.2017 (Wahltag) nicht zur Wahl kommen können, bis längstens 13.10.2017 (12.00 Uhr) persönlich in der Stadtgemeinde Mureck eine Wahlkarte zu beantragen. Mit dieser Wahlkarte können Sie in einem Wahllokal für Wahlkartenwähler(innen) in ganz Österreich oder mittels Briefwahl wählen. Sollten Sie mittels Briefwahl wählen ist zu beachten, dass die verschlossene Wahlkarte bis längstens am Tag der Wahl (15.10.2017 – 17.00 Uhr) bei der zuständigen Bezirkshauptmannschaft eingelangt ist.

Wahlsprengel und Wahllokale

- I Kulturzentrum Mureck
- II Gasthaus Gutmann, Mureck
- III Begegnungshalle Gosdorf
- IV Rüsthaus Misselsdorf
- V Gasthaus Wolf, Diepersdorf
- VI ehemaliges Gemeindeamt Eichfeld
- VII Mehrzweckhaus Hainsdorf-Brunnsee
- VIII Feuerwehrhaus Oberrakitsch

www.fundamt.gv.at Das Bürgerservice

Das Fundamt der Stadtgemeinde Mureck ist an das österreichweite Fundinformationssystem www.fundamt.gv.at angeschlossen. Unter dieser Internetadresse können Verluste eingeben und Funde abgefragt werden. Diese moderne eGovernment-Lösung hilft Kosten, Amtswege und Nerven zu sparen. Wer selbst über keinen Internet-Anschluss verfügt, dem hilft natürlich auch gerne das Fundamt der Stadtgemeinde Mureck im Bürgerservicebüro weiter.

Öffentliche Bekanntmachung von Fundgegenständen mit einem Wert ab 0 Euro (gem. § 42a SPG)

Im Zeitraum von 07.07.2017 bis 15.09.2017 wurden folgende Fundgegenstände abgegeben:

- Handy
- Herrenfahrrad
- Schlüssel, Schlüsselanhänger, 2 Stk.
- Autoschlüssel, 2 Stk.
- Handtasche mit Inhalt
- Diverse Schmuckstücke

Grippe-Impfaktion

Die diesjährige Grippe-Impfaktion des Landes Steiermark:
2. Oktober 2017 bis 2. Februar 2018.

Es besteht die Möglichkeit, sich im Sanitätsreferat der Bezirkshauptmannschaft Südoststeiermark, Standort RADKERSBURG, 8490 Bad Radkersburg, Hauptplatz Nr. 34, impfen zu lassen.

Impfzeiten:

Donnerstags von 08.30 Uhr bis 12.30 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung.

Impfkostenbeitrag pro Grippeimpfung: 13,50 Euro

Weitere Auskünfte: Tel.: 03152 / 2511-450 DW oder 451

Heizkostenzuschuss 2017

Antragstellung im Bürgerservicebüro:
15. September bis 22. Dezember 2017

Richtlinien:

- Für Ein-Personen Haushalte: 1.185,00 Euro
- Für Ehepaare bzw. Haushaltsgemeinschaften: 1.777,00 Euro
- Für jedes Familienbeihilfe beziehende im Haushalt lebende Kind: 355,00 Euro

Personen, die Anspruch auf Wohnunterstützung haben, können keinen Antrag auf Heizkostenzuschuss stellen.

Verschönerungsverein Mureck
in der Stadtgemeinde Mureck



Weihnachtsausstellung der

Hobby Künstler

18. & 19. November
Kulturzentrum Mureck

Samstag: 13:00 - 18:00
Sonntag: 09:30 - 17:00

Eintritt frei!



Vorsichtsmaßnahmen ergreifen

Das Auftreten der **Afrikanischen Schweinepest** im Süden Tschechiens stellt ein großes Risiko für heimische Schweinebestände dar.

Bisher wurden, nur rund 100 km östlich von Brünn und etwa 80 km von der österreichischen Grenze entfernt, 97 an Afrikanischer Schweinepest verendete Wildschweine gefunden (Stand: 12. September 2017). Bei der Afrikanischen Schweinepest (ASP) handelt es sich um eine hoch ansteckende seuchenhafte Erkrankung, an der sowohl Wild- wie auch Hausschweine erkranken können und durchwegs daran verenden. Die Afrikanische Schweinepest ist hochkontagiös und das Virus kann in Fleisch und Fleischzeugnissen monatelang für Schweine infektiös bleiben. Für Menschen ist das Virus jedoch keine Gefahr.

Großes Risiko

Die Afrikanische Schweinepest stellt ein erhebliches Risiko für Hausschweinebestände dar und ein positiver Fall in Österreich würde massive Auswirkungen auch für den Handel und den Export von Schweinen, Schweinefleisch und Schweinefleischprodukten bedeuten. Deshalb hat das Gesundheitsministerium umge-

hend Vorbeugemaßnahmen getroffen.

So ist die Freilandhaltung von Hausschweinen in mehreren Bezirken im Nordosten Niederösterreichs nur mehr zulässig, wenn der Betrieb über eine bescheidmäßige Bewilligung der BH verfügt, wonach alle Bestimmungen gemäß Schweinegesundheits-Verordnung sofort eingehalten werden (doppelter Zaun etc.). Betriebe mit Auslaufhaltung von Schweinen in diesen Bezirken müssen ihre Schweine über Nacht vom Auslauf fernhalten. Damit soll ein Kontakt zu Wildschweinen verhindert werden.

Übertragungswege:

- ▶ direkter Kontakt (z.B.: Wildschwein-Hausschwein)
- ▶ Verfütterung oder achtloses Wegwerfen von Fleisch oder Fleischprodukten (Schinken, Würste usw.)
- ▶ Fahrzeuge, Geräte, Kleidung
- ▶ Körpersekrete und Blut

Schweinehalter vorbereitet

Mit der Schweinegesundheits-Verordnung, welche seit

1.1.2017 in Kraft ist, wurde ein Regelwerk geschaffen, das die heimischen Schweinebestände schützen soll und Mindeststandards zur Gesunderhaltung unserer Schweinebestände regelt. Nicht zuletzt wegen der Afrikanischen Schweinepest sollten Schweinehalter dem Thema „Biosicherheit“, also der Vorbeuge gegen die Einschleppung von Infektionen in den Tierbestand, erhöhte Aufmerksamkeit schenken. Dazu zählen:

- ▶ Keine Speiseabfälle an Schweine verfüttern.
- ▶ Ausländische Arbeitskräfte: Keine Mitnahme von Schweinefleischprodukten nach Österreich aus Regionen mit erhöhtem ASP-Risiko, wie aktuell Polen, Tschechien, Ukraine, Estland, Lettland, Litauen etc.
- ▶ Zutritt von betriebsfremden Personen in den Stall soweit als möglich vermeiden.
- ▶ Betreten des Stalles nur mit betriebseigener Kleidung (Overall, Stiefel) oder Einweg-Overalls und Überziehschuhen.
- ▶ Mäuse und Ratten konsequent bekämpfen (können

ebenfalls Krankheiten übertragen).

- ▶ Tiertransportfahrzeuge nach jedem Transport reinigen.
- ▶ Futtermittel- und Einstreulager (ev. auch abseits der Hofstelle) vor möglichem Zutritt von Wildschweinen schützen.

Unterstützung der Jägerschaft

Auch die Jägerschaft ist gefragt. Nachdem das größte Risiko von der Wildschweinpopulation ausgeht, sollten bei der Bejagung von Wildschweinen in Tschechien durch Jäger aus Österreich keinesfalls Wildbret oder Trophäen mitgenommen werden. Auch an Schuhwerk und Kleidung von der Pirsch könnte Virusmaterial anhaften.

*DI Dr. Horst Jauschnegg,
Leiter Tierzucht-Abteilung,
LK Steiermark*

*Dr. Tanja Kreiner, Beratung
Tiergesundheit & Hygiene,
LK-Schweineberatung
Steiermark*

LANDMASCHINEN-SÄGEWERKSREPARATUREN UND MONTAGE

WERKZEUGBAU - CNC FERTIGUNG



Maschinenbau GmbH

A-8480 Mureck
Eichfelderstraße 20

ULRICH

Telefon 03472 / 24 34, Telefax 03472 / 24 34-6
E-Mail: office@ulrich-maschinenbau.at

Fest der Regionen 2017: Dabeisein, vorbeischaun und mitfeiern!

Fest der Regionen im Congresszentrum Zehnerhaus
in Bad Radkersburg

Samstag, 28. Oktober 2017, 10–23 Uhr

Sonntag, 29. Oktober 2017, 10–16 Uhr

Mureck ist mit einem gemeinsamen Stand vertreten.

Folgende Betriebe sind am Mureck Stand vor Ort:

- ▶ „Das Hannerl“ Zöchling & Zöchling OG mit Mode und Accessoires
- ▶ GenussEcke Ernst Gregorc mit regionalen Spezialitäten, Nudeln, Pesto, Tee uvm.
- ▶ Bio-Wein Dorner mit versch. Weinen
- ▶ Ölmühle Sixt mit Kürbiskernöl und Knabberkernen

Der Eintritt für Besucher ist frei!

Kundmachung: Auszahlung Jagdpacht

Die GrundeigentümerInnen werden eingeladen, die Auszahlung des Jagdpachtbetrages vom 2. Oktober bis 10. November 2017 während der Amtsstunden im Gemeindeamt zu beantragen. Das Jagdpachtentgelt wird bar ausbezahlt.

Stadtgemeinde Mureck verzichtet auf den Einsatz von Glyphosat

Das umstrittene Unkrautvernichtungsmittel Glyphosat wird mit einer Reihe gesundheitlicher Schäden in Verbindung gebracht.

Im Gemeinderat wurde einstimmig beschlossen, dass die Stadtgemeinde Mureck in Zukunft bei der Bekämpfung von Unkraut auf Glyphosat verzichtet und die Unkrautbekämpfung mit chemikalienfreien Alternativen erledigt.



Foto: © Superbass/CC-BY-SA-4.0 (via Wikimedia Commons)

Leitfaden für den Betrieb von unbemannten Luftfahrzeugen („Drohnen“)

Unbemannte Luftfahrzeuge, umgangssprachlich auch als „Drohnen“ bezeichnet, erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Dabei ist zu beachten, dass unbemannte Luftfahrzeuge der Klasse 1 gemäß §24f Luftfahrtgesetz nur mit **Bewilligung der Austro Control GmbH** betrieben werden dürfen.

Als „Drohne“ ist das Gerät zu klassifizieren, wenn es gegen Entgelt/gewerblich oder nicht ausschließlich zum Zwecke des Fluges selbst (sondern **z. B. für Foto-/Filmaufnahmen**) betrieben wird.

Sobald also die **Kamera am Gerät eingeschaltet ist** und Fotos oder Videoaufnahmen angefertigt werden, ist eine Bewilligung gesetzlich vorgeschrieben. Dabei spielt es keine Rolle, ob die Aufnahmen gewerblich oder privat erstellt werden oder ob die Aufnahmen an Dritte weitergegeben oder veröffentlicht werden.

Auch der Betrieb in einem **Umkreis von mehr als 500 m ist bewilligungspflichtig**. Zu beachten ist, dass zu jedem Zeitpunkt eine direkte Sichtverbindung (ohne technische Hilfsmittel) zum Piloten bestehen muss. Der Betrieb mittels Videobrille („first person view“ – FPV) ist daher nur zulässig, wenn ein zusätzlicher Beobachter hinzugezogen wird, welcher in die Steuerung jederzeit

eingreifen kann und als verantwortlicher Pilot gilt.

Informationen zur Bewilligung und zum Betrieb von unbemannten Luftfahrzeugen sind auf der Homepage von Austro Control (**www.austrocontrol.at**) im Menüpunkt „Luftfahrtbehörde“ unter „Unbemannte Luftfahrzeuge/Drohnen“ abrufbar. Hier findet sich auch der Lufttüchtigkeits- und Betriebs-tüchtigkeitshinweis Nr. 67, der die Voraussetzungen für die Erlangung einer Bewilligung festlegt.

Dabei wird in erster Linie auf das **Gefährdungspotenzial** der beantragten Kategorie abgestellt, welche sich aus dem Gewicht des Gerätes und dem beabsichtigten Einsatzgebiet ergibt.

Die Antragstellung für den Betrieb von „Drohnen“ erfolgt mittels Antragsformular der Austro Control, in welchem auch alle dem Antrag beizulegenden Unterlagen angeführt sind. Es wird darauf hingewiesen, dass der Betrieb ohne Bewilligung gemäß §169 Luftfahrtgesetz eine Verwaltungs-übertretung darstellt, die von der zuständigen Verwaltungs-straßbehörde mit **Geldstrafen bis zu 22.000 Euro** geahndet werden kann.



Freie Wohnungen in der Sepp-Amschl-Straße in Mureck

50 – 60 m² Miete inkl. BK ab € 355,- + Strom + Heizung, Kautions € 1.300,-. Weitere Infos: Mo–Do: 0664 / 156 25 65, Frau Sonderegger-Lang



Mit der Bahn zu unseren Nachbarn!

Entdecken Sie den Charme und die Lebhaftigkeit Ljubljanas/Lai-bachs, der romantischen Hauptstadt Sloweniens! Auch das weni-ger als eine Zugstunde von uns entfernte Maribor/Marburg er-wartet Sie zu einem gemütlichen Altstadtspaziergang oder zum Shopperlebnis im täglich geöffneten Europark!

Zum Beispiel die täglichen Verbindungen:

- ▶ **Mureck ab:** 8.42 Uhr – Umstieg in Spielfeld – Maribor an: 9.23 Uhr
- ▶ **Maribor ab:** 18.19 Uhr – Umstieg in Spielfeld – Mureck an: 19.28 Uhr
- ▶ **Mureck ab:** 10.28 Uhr – Umstieg in Spielfeld – Ljubljana an: 14.06 Uhr
- ▶ **Ljubljana ab:** 16.00 Uhr – Umstieg in Spielfeld – Mureck an: 19.28 Uhr

Und das zu unschlagbaren Preisen:

- ▶ Mureck–Maribor hin & retour: mit Vorteils-card € 8, ohne Vor-teils-card € 12,60
- ▶ Mureck–Ljubljana hin & retour: mit Vorteils-card € 36,80, ohne Vorteils-card € 51



Hauptplatz 13
Infos, Fahrpläne, Platzreservierung
Tel.: +43 (0)3472/3459
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag:
8.00–12.00 Uhr und 13.30–17.00 Uhr,
Freitag: 8.00–16.00 Uhr

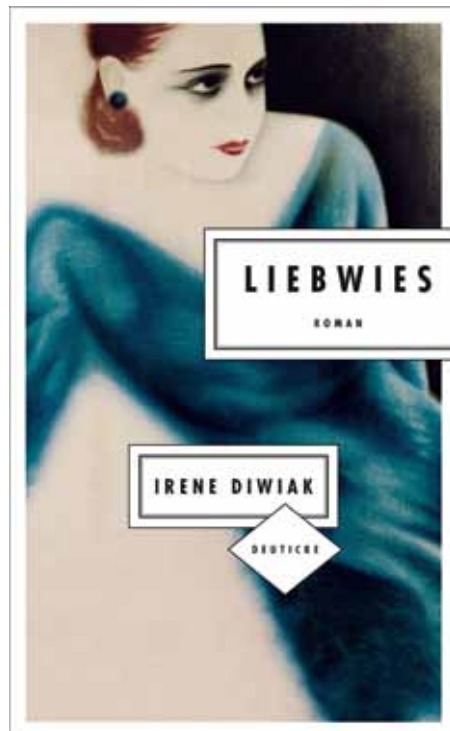
Lesung aus dem Roman „Liebwies“

1924: Der bekannte Musikexperte Christoph Wagenrad hat sich in die junge Gisela Liebwies verliebt, die seiner verstorbenen Frau, einer berühmten Pianistin, ähnlich sieht. Obwohl unbegabt, soll sie nun ebenfalls zum Star aufgebaut werden. Durch Erpressungen seitens Wagenrads schafft sie es ans Konservatorium und erhält sogar die Hauptrolle bei der Abschlussdarbietung. Dass die dafür komponierte

Oper, bei der die Hauptdarstellerin fast ohne Stimme auskommt, nicht von August Gussendorff stammt, der sich dafür feiern lässt, sondern von seiner Frau Ida, muss ja auch niemand erfahren. Eine herrlich bössartige Geschichte über falschen Glanz, die Gier nach Ruhm – und wahre Schönheit, die mit alledem nichts zu tun hat.

Die junge Autorin Irene Diwiak liest aus ihrem Debütroman am Freitag, 17. November 2017 um 19 Uhr im Rathausaal Mureck

Die Stadtbücherei Mureck freut sich auf ihr Kommen!



Irene Diwiak wurde 1991 in Graz geboren und wuchs in Deutschlandsberg/Steiermark auf; derzeit studiert sie Komparatistik in Wien. Bisher erschienen ihre Texte in Zeitschriften und Anthologien und wurden bereits vielfach ausgezeichnet.



Öffnungszeiten Stadtbücherei

Ab 1. Oktober hat die Stadtbücherei auch am Montag wieder von 16 Uhr bis 18 Uhr geöffnet.

Öffnungszeiten: ab 1. Oktober 2017

Montag: 16:00 – 18:00 Uhr, Mittwoch: 16:00 – 18:00 Uhr



Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek

Das größte Literaturfestival Österreichs geht in die zwölfte Runde! Von 16. bis 22. Oktober 2017 wird im ganzen Land wieder das Lesen gefeiert.

So auch in der Stadtbücherei Mureck:

„Auf den Spuren der Pharaonen“

Kinderlesung mit Martha Weiss
Dienstag, 17. Oktober 2017
15 Uhr bis 17 Uhr
Stadtbücherei Mureck
Für Kinder von 4 – 8 Jahren



„Du machst Karriere du Rabenmutter? Ohne schlechtes Gewissen deinen Erfolg genießen“

Mag. (FH) Cornelia Stessl liest aus ihrem Buch
Freitag, 20. Oktober 2017, 19 Uhr
Ratshausaal Mureck

Egal ob eine Mama ganztags oder Teilzeit arbeitet, egal ob sie selbständig ist oder zuhause bleibt, das schlechte Gewissen kommt meist unterschwellig daher. Ganz werden es berufstätige Eltern wohl nie loswerden, doch wie sie leichter damit umgehen können, erklärt Cornelia Stessl in ihrem Buch.

Autorin: Mag. (FH) Cornelia Stessl, leitende Angestellte und Mama von zwei erwachsenen Kindern

Einen spannenden Abschluss der „Lies was Wochen“ bildete anlässlich des 1. Vorlesetages der Steiermark für Kinder und Eltern die Aktion der Stadtbücherei Mureck

Bücherhelden im Klimaschutzgarten

In traumhafter Kulisse spazierten die Besucher gemeinsam zu den drei Leseplätzen, an denen sie mit spannenden, märchenhaften und lehrreichen Geschichten überrascht wurden. Ob der hungrige Drache, die lustige Froschkönigin, mutige Tiere oder eine winzige Ameise – beinahe erwachten mit Hilfe des Büchereiteams die Helden der Bücher zum Leben.

Conny Clax, Flynn der Fuchs, Skadi, Stella Superella, Harald Holzbein oder Pia Pfiffig – die Figuren der Kampagne „**Bücherhelden. Lesen mehr als Worte**“ von Landesrätin Ursula Lackner wurden in der wunderschönen Gartenanlage des Klimaschutzgartens einige Male entdeckt.



Und wie durch Zauberei wurde **Pia Pfiffig** lebendig und schloss sich den Entdeckern an. Mit ihrer Lupe und mit Maßband erforschte sie die Höhe der Bäume und Größenwachstum einiger Kinder. Besonders interessant fand Pia die Geschichte der Ameise.

Die zum Abschluss des gelungenen Nachmittags gebastelten Lupen konnten von den Kindern mit einem Lesezeichen, einem Luftballon und einem Bücherhelden-

lebkuchen mit nach Hause genommen werden.

Neugierig erwarten alle Teilnehmer die spannenden Geschichten der Bücherhelden im nächsten Jahr am Vorlesetag im Klimaschutzgarten.

Frau Dr. Irmgard Pribas und ihrem Team des Klimaschutzgartens danken wir ganz herzlich für die Unterstützung.

Ulrike Kügerl

Leidenschaft, Erfahrung und ein überzeugendes Preis-Leistungs-Verhältnis seit mehr als 25 Jahren



Nicole Rudolf und Christian Maly

Wann hat die Firma Optik Rudolf OG ihre Türen geöffnet?

Nicole Rudolf: Die Firma Optik Rudolf OG mit ihrem Standort am Hauptplatz 9 in Mureck hat im Sommer 1992 ihre Türen geöffnet und besteht seit nun mehr als 25 Jahren als traditionsreiches Unternehmen im Herzen von Mureck.

Wer hat das Unternehmen gegründet?

Nicole Rudolf: Ich als Firmengründerin Sorge seither für ausgesuchte und namhafte Marken, die u. a. Top-Marken wie Lindberg, Prodesign, Hackett und vieles mehr umfassen. Individualität, ein edles Design und besondere Qualität stehen bei der Suche nach den neuesten Trends im Fokus.

Wo stöbern Sie für Ihre Kunden und wo liegen Ihre Zuständigkeiten?

Nicole Rudolf: Auf internationalen Messen wie Mailand oder München wird gestöbert, um jedem Kunden ein passendes und einzigartiges Modell anbieten zu können. Neben ausgesuchten Fassungen bin ich als Geschäftsführerin auch für die geschmackvolle Warenpräsentation und saisonale Schaufensterdekoration verantwortlich. Neben einer zusätzlichen Ausbil-

dung zur Farb-, Typ- und Stilberaterin ist es mir nun auch möglich – wenn gewünscht – meine Kunden dahingehend speziell zu beraten.

Womit besticht Ihr Familienunternehmen und wer ist für die Brillenanfertigung und Kundenberatung zuständig?

Nicole Rudolf: Unser Familienunternehmen besticht insbesondere durch die exzellente Brillenanfertigung mit modernster CNC-Schleiftechnik und durch umfassende Kundenberatung von unserem Optiker Christian Maly. Alle Brillen werden in der eigenen Hausstätte von Hand eingeschleift. Da die Fassungen das Haus zur Bearbeitung niemals verlassen, können wir höchste Qualität garantieren.

Kunden-, Glas- und Fassungsberatung stehen bei unserem Optiker Christian Maly im Mittelpunkt, gerade deshalb nimmt er sich besonders viel Zeit für die Anliegen und Wünsche seiner Kunden.

Kann ich bei Ihnen auch meine Sehmöglichkeiten feststellen lassen?

Christian Maly: Mit der exakten Feststellung Ihrer Sehmöglichkeiten vor Ort erzielen wir durch professionelle Beratung eine optimale Sehqualität, mit der für Sie am besten geeigneten Brillenglastechnik in den Bereichen Gleitsichtbrillen, Bildschirmarbeitsbrillen, Nachtfahrbrillen

und optische Sportbrillen in speziellen Ausführungen (UV-Schutz, Kontraststeigerung, Schutz vor Blaulichtanteilen).

Ihre Bandbreite soll ja wieder erweitert werden?

Nicole Rudolf: Im Oktober erweitern wir unsere Bandbreite mit folgenden Neuheiten: Nika, Tom Ford, Police sowie Italia Independent. Trotz vieler herausragender Top-Marken ist es uns ein besonderes Anliegen, dass unsere Kunden auch günstige Komplettangebote in ebenfalls sehr guter Qualität weiterhin vorfinden, wovon wir einige in diesem Herbst neu vorstellen dürfen, sodass für jedes Budget eine Auswahl vorhanden ist!

Womit überzeugt Optik Rudolf?

Nicole Rudolf: Ihre Zufriedenheit garantiert Optik Rudolf durch Leidenschaft, Erfahrung und ein überzeugendes Preis-Leistungs-Verhältnis seit mehr als 25 Jahren. Wir, unser Team, Nicole und Christian werden uns weiterhin bemühen, Sie bestens zu beraten und zu begleiten.

Optik Rudolf

Hauptplatz 9, 8480 Mureck

Tel.: 03472 / 2660

optik.rudolf@aon.at

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag

08.30 – 12.00 Uhr, 15.00 – 18.00 Uhr

Samstag 08.30 – 12.00 Uhr



Dekorations- und Geschenkartikel aus verschiedenen Ländern – fair trade und biologisch

Papillon



Margit und Nicole Rudolf

Wann und von wem wurde das Papillon, der ehemalige Euroshop, gegründet und von wem wird es heute geführt?

Nicole Rudolf: Das Papillon mit seinem Standort am Hauptplatz 27 inmitten von Mureck wurde von meiner Mutter Margit Rudolf gegründet. Nachdem meine Mutter mir, Nicole Rudolf, das Geschäft übergeben hat, erstrahlt es seit Sommer 2016 in neuem Glanz und erwartet Sie mit einem ausgesuchten, erweiterten Sortiment.

Was besagt der Firmenname „Papillon“?

Nicole Rudolf: Die neue Firmenbezeichnung Papillon (franz. „Schmetterling“) steht für ein neues Konzept, welches zum einen in Richtung „fair trade und biologische Produkte“ und zum anderen in Richtung „Dekorations- und Geschenkartikel“ aus verschiedenen Ländern geht, was Schritt für Schritt umgesetzt wird.

Welche Waren bieten Sie in Ihrem Geschäft an?

Nicole Rudolf: Nach gemeinsamer Überarbeitung und Umstrukturierung sind wir beide davon überzeugt, in diesem kleinen,

feinen Laden nur ausgesuchte Produkte zu einem fairen Preis für unsere Kunden präsentieren zu wollen. Neben dem saisonalen Geschenk- und Dekorationsangebot und den bereits bekannten Verbrauchsartikeln für Haus und Garten, findet man erstmalig ein stetig erweitertes Angebot an Naturkosmetika, 100 % ätherische Öle und Aromatherapieprodukte. Wer sich und der Familie etwas Gutes tun möchte, greift neben einer kleinen Auswahl an biologischen Kräuter- und Früchtetees auch zu unseren traditionellen Heil- und Pflegeölen für Haut und Haar. Unsere kaltgepressten Öle bestehen zu 100 % aus biologischer, naturreiner Qualität und dienen idealerweise auch zur ausgewogenen Nahrungsergänzung. Auf synthetische Konservierungsmittel wird bewusst verzichtet, hochwertige und natürliche Antioxidantien stehen im Mittelpunkt. Unsere neuen duftenden Zirben- und Kräuterkissen runden diese neue Linie ab!

„Sonnengläser, das Original – fair trade aus Südafrika“ worum handelt es sich dabei?

Nicole Rudolf: Richtig, weiterhin im Sortiment sind unsere Sonnengläser, das Original – fair trade aus Südafrika, inzwischen bereits ein Kultobjekt. Während des Tages speichert das Sonnenglas Sonnenenergie, die es dann in Form von warmen,

hellen Licht wieder abgibt. Grüne High-Tech Technologie verpackt in einem nostalgischen Einmachglas, eine Geschenkidee für Haus und Garten. Diese Methode der Lichterzeugung ist nicht nur nachhaltig und umweltbewusst, der Verkauf der Sonnengläser hat bisher 65 neue Vollzeit-Arbeitsplätze geschaffen, somit ist eine direkte Unterstützung für die Menschen vor Ort gewährleistet.

Welche Besonderheiten sind in Ihrem Geschäft zu finden?

Nicole Rudolf: Weil wir unseren Kunden Einzigartigkeiten aus aller Welt anbieten möchten, findet man bei uns auch derzeit marokkanische und afrikanische Besonderheiten, die fernab von Massenproduktion direkt von den Basaren erstanden, importiert und bei uns im Geschäft angeboten werden, nur so lange der Vorrat reicht. Das Sortiment wird in ständigem Wechsel sein, deshalb lohnt es sich öfter einen – oder mehrere Blicke darauf zu werfen.

Wer berätet mich in Ihrem Geschäft und wie lauten Ihre Öffnungszeiten?

Nicole Rudolf: Ich und meine Mutter, Margit Rudolf freuen uns auf Ihren Besuch und beraten Sie gerne. Wir haben jetzt auch wieder nachmittags für Sie geöffnet!

Neue Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do und Fr 09.00 – 12.00 Uhr, 15.00 – 18.00 Uhr



Eröffnungsfest der GenussEcke Gregorc



Ein tolles Eröffnungsfest fand am 12. August bei der GenussEcke Gregorc Ernst in Misselsdorf statt. Bei Superwetter durfte Familie Gregorc über 600 interessierte Besucher bei der Eröffnung der GenussEcke begrüßen.

Eine große Auszeichnung erhielt die GenussEcke von der Genuss-Region Österreich, sie darf sich nun offizieller Handelspartner der **GenussRegion Österreich** nennen (einer von 70 Betrieben in ganz Österreich).

Dazu Frau **Margaretha Reichthaler**, Bundesobfrau der GenussRegion Österreich: „Unsere GenussPartner tragen maßgeblich dazu bei, den KonsumentInnen den Zugang zu nachhaltig und regional produzierten Produkten zu erleichtern und damit das Bewusstsein für echte, heimische Lebensmittel zu stärken. Der Geflügel- und Futtermittelhandel ist beispielhaft für die Verbreitung und Förderung der kulinarischen Vielfalt Österreichs. Ernst Gregorc setzt auf Innovation und ist stets bemüht, seine vielfältige Produktpalette zu erweitern, ohne dabei auf die wichtigsten Faktoren Regionali-

tät und Qualität zu verzichten“. Seitens der Wirtschaftskammer Südoststeiermark durfte Regionalstellenobmann KoR **Günther Stangl** begrüßt werden. Tolle Grußworte fand unser Bürgermeister **Toni Vukan**, der selbst auch privat ein guter Kunde in der GenussEcke Gregorc ist.

Ein besonderes Erlebnis für die Besucher waren die **10 Verkostungsstände** von einigen Produzenten der GenussEcke – denn wo kann man so direkten Kontakt mit den „Machern“ der tollen Produkte haben, die GenussEcke war den ganzen Tag gut besucht und für die kulinarischen Genüsse sorgte das Team um Ruki's Dorfstand! – es wurde ausschließlich mit Waren aus der GenussEcke gekocht.

Sehr gut angekommen sind auch die Säfte vom Obsthof Kaufmann, das Fleck's Bier und auch die Weine vom Weinhof Nekrep, für die kleinen Besucher gab es auch Koppitzis und eine Hupfburg.

Das Team der GenussEcke Gregorc freut sich auch weiterhin auf Ihren Besuch in der GenussEcke – Ihr Genuss in Reichweite!

Holzhandtaschen: Baumann gewinnt bei VIENNA FASHION WEEK¹⁷

„Holzhandtasche & Holzschmuck made by Baumann“ gewinnt bei der MQ VIENNA FASHION WEEK¹⁷ den #LOOK STYLE AWARDS 2017 – Accessoires

Am 12. September bekam Josef Baumann die Chance vom „Das look! Magazin“ rund um Herausgeberin Uschi Fellner am Laufsteg der MQ VIENNA FASHION WEEK¹⁷, aus seinem neuen Geschäftsfeld der Tischlerei die „Holzhandtasche & Holzschmuck made by Baumann“ zu präsentieren. Seine Frau Susanne setzte die Accessoires am Catwalk der ausverkauften Show unter der Moderation von Puls 4-Lady Bianca Schwarzjirg perfekt in Szene und wurden mit dem #LOOK STYLE AWARDS 2017 ausgezeichnet! LeserInnen des look!-Magazins sowie die der Bundesländerinnen konnten von Mai



Susanne Baumann am Catwalk der MQ Vienna Fashion Week 2017

bis September ihre schönsten Street Styles, Accessoires oder Start up Designs einsenden. Gevotet wurde dann online. In zehn Kategorien durften je fünf Finalistinnen über den Laufsteg schreiten. Für die meisten war es das erste Mal. Doch die Aufre-

gung ließen sich die Fashionistas nicht anmerken. Eine Fachjury bestehend aus Uschi Fellner, Modechef Klaus Vollmann und den Kategorie-Sponsoren wählte unter den Finalistinnen die GewinnerInnen der jeweiligen Kategorie aus.

Schülerlotsen gesucht



Die Sicherheit unserer Kinder ist uns allen sehr wichtig. Deshalb suchen wir Schülerlotsen für die Volksschule.

Interessierte melden sich bitte bei Amtsleiter Karl Reisenhofer Tel.: 03472/2105-24, E-Mail: k.reisenhofer@mureck.gv.at in der Stadtgemeinde Mureck.

K

KARIN KRENN
— BUCHHALTERIN —

Buchhaltungskosten reduzieren?

**Sachbearbeiter-Wechsel
künftig vermeiden?**

Bei mir genießen Sie folgende Vorteile:

- persönliche Betreuung
- Abholservice für Belege
- zeitnahe Bearbeitung
- modernste Buchhaltungs-EDV
- kostengünstige Dienstleistung
- Qualität durch langjährige Erfahrung

Ich freue mich über Ihren Anruf!

T: 0664 | 941 00 55
Gosdorf 16 E: office@karinkrenn.com
8480 Mureck H: www.karinkrenn.com

Jubiläum: Der Heilige Nikolaus kommt heuer zum **40. Mal** auf den Murecker Hauptplatz

Im Dezember 1978 wurde diese wunderschöne Brauchtumsveranstaltung zum ersten Mal ausgerichtet.



Die Augen tausender Kinder haben wohl seit damals geleuchtet, wenn der Heilige Nikolaus samt seinem Gefolge auf den Murecker Hauptplatz eingezogen ist. Die heurige Jubiläumsveranstaltung zum 40. Jahrestag soll mit einigen Überraschungen aufwarten und so hat sich der Verschönerungsverein als Veranstalter einiges einfallen lassen.

Ehemalige Nikoläuse, Knechte Ruprecht, Krampusse und Waldschraten sind natürlich herzlich eingeladen, mitzufeiern und manche Erinnerungen an damals mit allen zu teilen. Auch wird es eine **Fotoschau mit historischen Aufnahmen**, eine **Jubiläumsverlosung** unter den Besuchern und möglicherweise sogar ein eigenes Jubiläumslied geben. Ein besonderer Höhepunkt wird der

Kinderkrampuslauf werden. Alle Buben und Mädchen im Alter von 6 bis 12 Jahren sind herzlich dazu eingeladen, am 2. Dezember vor den Murecker Murteufeln vor dem Rathaus einzulaufen. Eigene Masken (bitte keine grauslichen Perchtenmasken) und Kostüme sind ausdrücklich erwünscht.

Anmeldungen bitte bei den Vorstandsmitgliedern des Verschönerungsvereines rund um Obfrau Karin Fuchs. Eine entsprechende Infoveranstaltung mit den Kindern und Eltern wird natürlich noch stattfinden und rechtzeitig angekündigt.

Schon jetzt gilt der Dank allen großzügigen Unterstützern des diesjährigen Nikolauszuges und den kleinen und großen Besuchern am **2. Dezember ab 17 Uhr!**



HOLZHANTASCHEN MADE BY BAUMANN
In verschiedenen Größen, Holzarten & Ausführungen.

NEU: Holzschmuck



Abholung od. Versand **TISCHLEREI J. BAUMANN**
Misselsdorf 79, 8480 Mureck | T 0676 5203660,
www.tischlerei-baumann.co.at

Der Bio-Champion 2017 kommt aus Mureck!

Bei der internationalen Weinkost in Gornja Radgona hat das Weingut Dorner den Bio-Champion und zweimal Silber geholt.

Traditionsreiche Weinkost

Die internationale Weinkost „VinoSlovenija“ findet jährlich im Rahmen der landwirtschaftlichen Messe in Gornja Radgona statt. Bereits zum 43. Mal wurden dort die besten Weine aus insgesamt 10 Ländern gekürt. Damit zählt diese Weinkost zu den bedeutendsten und traditionsreichsten Weinbewertungen der Region. Unter Beisein des slowenischen Landwirtschaftsministers Dejan Židan sowie Sloweniens Weinkönigin Maja Žibert wurden Ende August die besten Weingüter und ihre Weine prämiert. Darunter auch Weine aus biologischer Landwirtschaft.

Bio am Vormarsch

Heuer haben insgesamt 160 Betriebe mit rund 500 Proben an der Verkostung teilgenommen. Mit dem „Dorner WEISS 2015“ konnte sich das Weingut Dorner gegen sämtliche eingereichten Bio-Weine durchsetzen und erhielt den Ehrentitel Bio-Champion 2017.

Bemerkenswert ist, dass es sich bei diesem Wein um eine sogenannte pilzwiderstandsfähige Züchtung handelt, die kaum Pflanzenschutz benötigt und somit für den biologischen Weinbau bestens geeignet ist. Es ist eine Kreuzung aus europäischer, asiatischer und amerikanischer Rebe. Dieser fruchtige, kräftig-gelbe Wein passt überall, wo Sauvignon zu leicht - und ein kräftiger und trotzdem fruchtiger Wein gefragt ist.

Ebenso ausgezeichnet wurden die Weine Ruländer 2015 und Weißburgunder 2015 jeweils mit einer Silbermedaille. Diese besonderen Weine und noch mehr gibts im Hofladen der Familie Dorner jeden Freitagnachmittag oder gegen Voranmeldung unter 0664 / 497 48 22.

www.weingut-dorner.at
[facebook.com/weingutdorner](https://www.facebook.com/weingutdorner)



Verleihung des Bio-Champion 2017. V.l.n.r.: Messedirektor Janez Erjavec, Winzer Jakob Dorner, Weinkönigin Maja Žibert und Präsident der Weinbewertung Mojmir Wondra.

TIPPS



Gebackene Gemüselaibchen

500 g Gemüsewürfel	Majoran
1 Eier	Panier
1/2 Zwiebel	Soße:
50 g Champignons	1/4 l Schlag
1 Semmel	1/4 l Suppe
Knödelbrot	Salz
Mehl	Pfeffer
Salz, Pfeffer	Kräuter
Muskatnuss	2 cl Zitronensaft
	Muskatnuss
	Maizena

Gemüse kurz kochen, abschrecken, Semmel in Milch einweichen, ausdrücken und dazu geben, Zwiebel fein hacken und mit geschnittenen Champignons sautieren, erkalten lassen und zur Masse hinzu geben. Knödelbrot und Mehl nach Bedarf dazu geben, würzen und alles gut verrühren. Kurz anziehen lassen und zu 100 g Laibchen formen diese panieren und frittieren. Mit Kräuterrahmsauce servieren.

Für die Soße:

Flüssigkeiten in einem Topf aufkochen, Kräuter, Muskatnuss dazugeben, würzen und mit Maizena eindicken.

Gutes Gelingen!

Gasthof-Pension Röck am Röksee

Misselsdorf 40, 8480 Mureck

Tel.: 03472 / 22 92

E-Mail: info@roecksee.at

Öffnungszeiten:

Oktober: Mi-Mo: ab 8.00 Uhr

November und bis 17. Dezember:

Fr, Sa, So: ab 10.00 Uhr (restl. Tage auf Anfrage)

Jetzt ist aber Schluss mit lustig: Die Ferien sind vorbei und das Jugendzentrum Mureck freut sich darauf, euch im neuen Schuljahr tatkräftig zu unterstützen.

Mit Volldampf in das neue Schuljahr

Gerade zu Beginn des neuen Schuljahres sollte man sich nicht allzu lange mit der Vergangenheit auseinandersetzen, aber ein Blick zurück muss dann doch sein – dafür waren die Ferien im Murecker Jugendzentrum dann einfach viel zu lustig. Unter anderem konnten die Jugendlichen beim **Bogenschießen** nicht nur ihr Geschick mit dem Bogen unter Beweis stellen, sondern auch noch an ihrer Zielstrebigkeit arbeiten. Apropos Zielstrebigkeit: Ein lang gehegter Wunsch unserer Jugendlichen wurde auch erfüllt, wir haben endlich einen **Boxsack** angeschafft! Somit kann der eine oder andere Neo-Rocky künftig auch professionell an der eigenen Ausdauer arbeiten.

Definitiv mehr zu lachen haben wir aber, wenn wir uns gemeinsam auf kulinarische Abenteuer einlassen. Natürlich hat es uns während der Ferien in Richtung Bella Italia verschlagen: Es stand Pizza auf unserer Speisekarte!

Lerncafé

Erfolg sollte auch bei unserem Lerncafé, das im Herbst wieder zweimal wöchentlich seine Türen öffnet, im Vordergrund stehen. Die Teilnahme ermöglicht eine **kostenlose Lernunterstützung** im Rahmen einer professionellen Betreuung. Das Angebot an die Schülerinnen und Schüler reicht von der Hilfe bei den **Hausaufgaben** über die Unterstützung bei Vorbereitungen für **Schularbeiten** und **Tests** bis hin zu Übungseinheiten von Lernstoff. Was noch wichtiger ist: Der Austausch unter Gleichgesinnten.

Doch auch das Vergnügen sollte nicht zu kurz kommen, nach getaner Arbeit winkt die gemeinsame Freizeitgestaltung: Vom Ausflug bis hin zu Besuchen öffentlicher Einrichtungen, aber auch Sport und Spiel. Wer hingegen „nur“ seine Freizeit bei uns verbringen will, der ist natürlich herzlich willkommen!

Text und Fotos: Jugendzentrum Mureck

lebenshilfe
NetzWerk GmbH



PS: Ganz herzlich möchten wir uns übrigens für die großzügige Spende von 470 Euro bei Silvia und Walter Schmidbauer bedanken. Das nennt man wohl einen Vertrauensvorschuss ;-)

Unsere ÖFFNUNGSZEITEN ab Schulbeginn sind:

- **Dienstag u. Donnerstag:**
18 – 20 Uhr
- **Freitag u. Samstag:**
14 – 19 Uhr

8480 MURECK

HAUPTPLATZ 16

Tel. 03472/2109

FLEISCHEREI
GASTHAUS
CATERING



www.oberer-mureck.at

j.oberer@aon.at

Vor 30 Jahren, am 28. August 1987, wurde in der Pilotanlage in Silberberg der erste Liter Biodiesel in einen Traktortank gefüllt.

Energiepionier feiert Jubiläum



Genau zum 30. Jahrestag am 28. August 2017 füllt Energiepionier Karl Totter wieder einen Krug Biodiesel in den Traktortank (Foto: Helmut Steiner, Kleine Zeitung)

1990 erfolgte der Spatenstich für die Biodieselanlage in Mureck. Karl Totter, Murecks Energiepionier bzw. Gründer der SEEG feierte im Beisein mit den damaligen Ideengebern und Initiatoren ÖkR August Jost, DI Hermann Schaller, Dr. Heinz Kopetz, Univ. Prof. Dr. Martin Mittelbach und mit den derzeit Verantwortlichen LK-Vizepräsidentin Maria Pein, AWV GF Dr. Christian Schreier, iV von LR Lang Dr. Peter Gspaltl, SEEG Obmann Reiter-Haas und Stv. Ing. Karl Totter, Altbürgermeister Franz Wieser, Vizebgm. Klaus Strein und Bgm. Anton Vukan, das Jubiläum der einstigen Bier-tischidee. Totter machte darauf aufmerksam, dass man den Winterraps-anbau aufgrund des Klimawandels wieder forcieren sollte. Mit der Verwendung von 1 Liter Biodiesel werden 2,7kg CO₂ eingespart. Mit dem Ausbau der Murecker Biodieselan-

lage werden laut GF DI Roland Schönbichler neben dem Alt-speiseöl und Fett bis zu 2.500 ha regionaler Raps benötigt. Nicht umsonst kommen seit vielen Jahren **Delegationen aus der ganzen Welt** nach Mureck, um sich im Bioenergie-park ein Bild davon zu machen, wie man „erneuerbare Ener-gien“ im Alltag lebt. In der Re-gion Mureck stellt man schon längst unter Beweis, wie man mit einem gesunden Energiemix Schadstoffe beträchtlich einsparen kann. Der Kohlen-stoffdioxid-Ausstoß pro Ein-wohner und Jahr beträgt pro Österrei-cher 8,3 Ton-nen. Ver-gleichsweise mit nur 1,7 Tonnen ist die Region Mureck Weltmarkt-führer im Klimaschutz.

Murecker Energie-schauplatz gestaltet



Der Klimawandel ist für die Menschheit die größte Herausforderung. Die zunehmenden Naturkatastrophen fordern zum raschen Handeln.

Dazu ist viel Bewusstseinsbildung bei der Bevölkerung notwendig. Die Volksschule Mureck mit Frau Dir. Dipl. Päd. Hermine Trummer und Frau Dipl. Päd. Ruth Fassl mit den Schülern der 4. Klasse haben dazu den Murecker Energieschauplatz im Juni 2017 gestaltet – Präsentation mit Bgm. Anton Vukan

Fotos: SEBA Mureck

SANITÄR
HEIZUNG

HAUSTECHNIK GABELJIC

+ 43 650 63 64 508

www.haustechnik-gabeljic.at



WÄRMEPUMPE



SOLAR



Gesunde Gemeinde Sommerferienspaß 2017



26.7.2017

„GGK-Workshop“ in Oberrakitsch

Unser erstes Treffen beim Sommerferienspaß stand unter dem Namen „GGK-Workshop in Oberrakitsch“ und es drehte sich alles um Garten, Gemüse und Kräuter.

Wir durften bewusst und mit allen Sinnen erleben was man mit Kräutern und Gemüse aus dem eigenen Garten alles zaubern kann. Im selbst angesetzten „Wiesendudler“ haben wir sogar die Brennnesseln genossen und zum Schluss haben wir bei herrlichem Wetter und auf offenem Feuer noch Steckerlbrot und Mais gebraten und verzehrt!

Mit einem Rätsel „Gartendingsda“, dem Gartenbücherl „pixie“ und schönen Basteleien im selbst bemalten Tragetascherl ging es dann heim.



2.8.2017

„Schnitzeljagd mit Schatzsuche“ in Oberrakitsch

Vom Spielplatz in Oberrakitsch aus ging es los zur „Schnitzeljagd mit Schatzsuche“. Auf der Strecke im Grünen haben wir immer wieder bunte Luftballons entdeckt, in denen sich Papierschnitzel versteckt haben. Von jedem Papierschnitzel konnten wir eine Aufgabe herunterlesen und auch einen Tipp für das nächste Stückchen Weg.

Nach vielen, vielen Stationen und durchgeführten lustigen Aufgaben haben wir dann erfreulicherweise sogar eine Schatzkiste entdecken können, wo für jedes Kind ein kleiner Schatz bereitlag. Gestärkt von Wiesendudler und Kraftweckerl ging es dann mit dem Schatz zufrieden ab nach Hause.

H O N I G
aus eigener Imkerei!



Wir bieten Honig von drei Lagen

Auwald Mureck • Weinburgerwald • Sugaritzwald Hainsdorf

Abgabe in Gläsern zu 250g, 500g, 600g, und 1kg

Dora Pitzl & Kurt Kern

Betriebsnummer 4924061 und 3135306

Hainsdorf-Brunnsee 44, 8480 Mureck,

Tel.: 0664/5331179, kernkurt@aon.at

Verkauf tägl. ab Hof und Zustellung

Hauszustellungen im Raum Mureck sind gerne kostenlos möglich!



16.08.2017

„Kochen, backen und genießen“ in Oberrakitsch

Mit sehr viel Geschicklichkeit und Neugier haben wir uns fleißig leckere Bäckereien gemacht und die meisten auch gleich vor Ort genossen. Mit leckeren Piffzflitzern, unseren selbst verzierten Geschirrtüchern und vielen Erinnerungen von neu Ausprobierem ging es dann zufrieden und müde vom fleißigen Kochen und Backen heim.



23.08.2017

„Smoothie- und Smovey-Spaß“ in Oberrakitsch

Nach dem lustigen Bewegen, Spielen und Turnen mit den knallgrünen Smovey-Ringen und dem Ausprobieren, wie gut diese für unseren Körper und auch für unser Gedächtnis sind, haben wir es uns im Schatten gemütlich gemacht und fleißig frisches Obst und Gemüse geschnipselt um dann leckere Smoothies zu mixen und auch gleich zu verkosten. Nach der gemeinsamen Jause und mit guten Smoothie-Rezepten ging es dann ab nach Hause.



30.08.2017

„Miniolympiade“ in Oberrakitsch

Bei herrlichem Wetter und mit viel, viel Elan haben wir uns beim Spielplatz in Oberrakitsch getroffen um viel Spaß bei der Miniolympiade zu erleben. Mädels gegen Buben hat es geheißen und wir haben einen lustigen und sportlichen Zehnkampf erlebt. Knapp aber doch wurden die Buben zum ersten Sieger und die Mädels zum zweiten Gewinner nominiert. Nach der Siegerehrung durfte auch die gemeinsame Jause wieder nicht fehlen bevor es dann gestärkt durch gute Pizzaschnecken und frischem Gemüse mit Urkunde und Siegermedaille stolz auf den Heimweg ging.

Text und Fotos: Anabel Maller

Gesundes in Mur Eck

GESUNDE TIPPS

Auch noch im Herbst vom Sommer(urlaub) profitieren

Die Urlaubszeit ist vorüber. Damit die Energie nicht schon nach den ersten Arbeitswochen wieder flöten geht, sollte man sich eines bewusst machen: Was hat mir im Urlaub besonders gut getan, welchen Bedürfnissen konnte ich wieder verstärkt nachgehen. Und wie kann ich diese Erkenntnisse auch im Alltag einbauen?

Es sind die kleinen Auszeiten im dicht gedrängten Tagesverlauf, die eine wohltuende Wirkung haben. Das sind schon z. B. regelmäßige Trinkpausen. Regeneration im Minimalmodus wird auch durch bewusstes, tiefes Atmen unterstützt. Damit wird Sauerstoff aufgenommen, der Körper genährt, die Durchblutung gefördert, das vegetative Nervensystem beruhigt, das Gehirn angeregt. Das passende gedankliche Bild für die Bauchatmung: Die positive Energie einatmen, alles Belastende ausatmen.

Für Sport gilt: Es soll nicht in Hyperaktivität ausarten, Phasen, in denen man sich regeneriert und entspannen kann, sind wesentlich.

Für Situationen, die einem wiederholt zu schaffen machen und eine Achterbahn der Emotionen heraufbeschwören, rate ich zur Stopp-Übung. Man stelle sich vor dem geistigen Auge ein Stopp-Schild vor und trete – gedanklich oder real – einen Schritt zurück, um etwas Abstand und Distanz zu gewinnen. Und dann gilt es, die eigene Situation aus der Perspektive des Betrachters wahrzunehmen. Meist tun sich dann von allein neue Lösungsansätze und -wege auf.

Mit dem Erholungsstatus, den man sich (hoffentlich) im Urlaub aufgebaut hat, ist man auch mit der entsprechenden Kraft ausgestattet, neue Rituale zu schaffen und sich neue Gewohnheiten anzueignen. Ein klares Ziel vor Augen, wofür man etwas macht, erleichtert das Unterfangen.

Kleine Übungen unterstützen. Verbannen Sie versuchsweise einmal das Wort, „muss“ aus dem Wortschatz, um Druck zu reduzieren, und lassen Sie sich bei „gesunden“ Veränderungen professionell begleiten.



„VERBANNEN SIE VERSUCHSWEISE DAS WORT ‚MUSS‘ AUS DEM WORTSCHATZ.“

Sandra Ebner, „EbnerS – Gesundheitsförderung“

Jahrgangstreffen 1949 in Mureck

Dank der Organisation von Rosemarie Fuchs geb. Steiner und Rudolf Krainer trafen sich ehemalige Murecker Schüler des Geburtsjahrganges 1949, aber auch 1948 und 1950 Anfang September wieder in ihrer Schulstadt.

Es hat sich eingebürgert, dass sich die Absolventen der Volksschule, Hauptschule aber auch die gleichaltrigen ehemaligen Mittelschüler alle 2 Jahre in Mureck einfinden und zumindest einen halben Tag miteinander verbringen.

Da ja leider schon viele Mitschüler aus diesen Jahrgängen nicht mehr leben, freuen wir uns umso mehr über die Zusammenkunft und tauschen noch immer gerne alte Erinnerungen und gemeinsame Erlebnisse aus.



Die am weitest Angereisten kamen sogar aus der Schweiz und Deutschland extra zu diesem „Klassentreffen“ und die Freu-

de über das Wiedersehen war – wie immer – groß. Mögen wir alle noch viele derartige Stunden verbringen können.



Die alljährlichen Reise der Komödienbühne Gosdorf ging heuer nach Istrien. Das Wetter war nicht besonders – die Stimmung dafür umso besser.

TENNISHALLE MURECK

Täglich geöffnet von
9:00-23:00

Täglich warme Küche von
11:00-14:00
&
17:00-22:00



Austraße:10 8480 Mureck Tel: 03472 2569

Umfrage zur Vereinssituation in Mureck

Dieser Ausgabe der Stadtzeitung liegt ein Fragebogen von Schülerinnen der HLW Mureck, Anna Leber und Katharina Kohl, bei. Die beiden machen im Zuge ihrer Diplomarbeit eine Umfrage und freuen sich auf eine rege Teilnahme.

In ihrer Diplomarbeit „Wir schenken das Kostbarste was wir haben – unsere Zeit“ behandeln die beiden zwei Teilbereiche: Zeit und deren Einteilung, sowie Verein und Vereinsgründung.

Durch diese Umfrage soll festgestellt werden, ob Interesse an einem gemeinnützigen Verein in Mureck besteht.

Es soll Menschen, die in verschiedensten Lebenslagen Hilfe benötigen, die Möglichkeit geboten werden, sich an eine gemeinnützige Organisation wen-

den zu können. Ebenso können Personen ihre eigene Zeit hier anbieten und „verschenken“ und somit Gutes tun. Als erweiterte Nachbarschaftshilfe wie zum Beispiel: Rasen mähen, mit dem Hund Gassi gehen, Einkäufe erledigen, Babysitten, Nachhilfe für Schüler ...

Sie helfen den beiden Schülerinnen sehr, wenn Sie den ausgefüllten Fragebogen innerhalb einer Woche ausgefüllt im Bürgerservice im Rathaus abgeben. VIELEN DANK!

Zur „Halbzeit“: Leistungsbilanz der Stadtgemeinde Mureck 2015–2017

Sanierung der Kläranlage Mureck



Verlegung des Murradweges durch den Hauptplatz



Stadtfest NEU



Stadteinfahrt West (Fa.Kern)



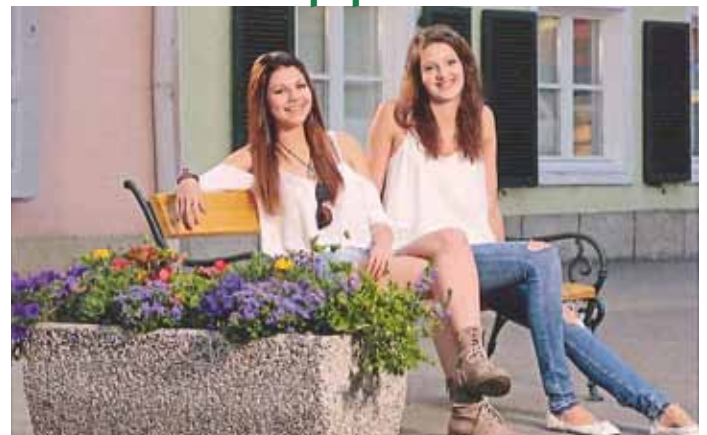
Sanierung Hohenrainstraße



Gehwege barrierefrei



Sitzbänke Hauptplatz



Zur „Halbzeit“: Leistungsbilanz der

Blitzschutzanlage Volksschule Mureck



Ankauf von Defibrillatoren bei allen Rüsthäusern der Gemeinde



Bürgerservice Neu



Neues Tourismusbüro



Öffentliche WC-Anlage Neu



Seniorenwohnhaus: Errichtung von Parkplätzen (Einbahnstraße)



Dachsanierung VS Mureck



Brunnen vor dem Rathaus neu



Sanierung der Gemeindefinanzen

Stadtgemeinde Mureck 2015–2017

Asphaltierung Eislaufplatz



Dorfplatz Gosdorf – Erneuerung der Fußgängerbrücke



Schutzweg über die B69 zum SPAR



Bärlauchfrühling



Sanierung Kirchbach und Kerngraben in Mureck und Misselsdorf durch die Firma Frohnwieser



Dachsanierung KUZ



Bahnschranken



Fertigstellung Hochwasserschutz in Gosdorf



Lebenshilfe im ehemaligen Gemeindeamt Eichfeld



Kläranlage Gosdorf



Zaun-Sportplatz



Zur „Halbzeit“: **Leistungsbilanz** der Stadtgemeinde Mureck 2015–2017

Mietwohnhaus „Süssenberger Straße 33“ umfassende Sanierung



Sanierung Kapelle Gosdorf



Bahn-Begleitweg Impulszentrum



NEU Stellplatz und Camping



FF Eichfeld – Ankauf eines MTF



- ehemaliges Gemeindeamt Eichfeld / Einbau eines Behinderten WCs
- Organisation eines Sommerkindergartens
- Herstellung Grundbuchsordnung in Hainsdorf
- Räumungsalarmanlage in der NMS
- Räumungsalarmanlage in der VS Mureck
- Ankauf von drei E-Autos
- BürgerInnen-Beteiligungsprojekt
- Jugendzentrum Mureck
- WC Anlage im Rathaus 1. Stock

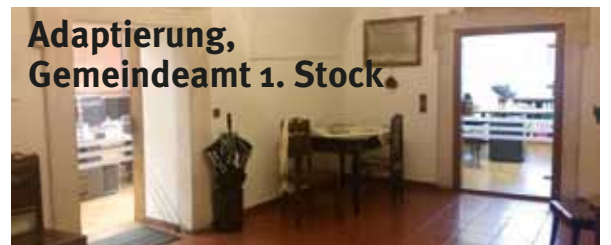
Restaurierung Weren-Kreuz



Wegsanierungen in Eichfeld, Hainsdorf und Oberrakitsch



Adaptierung, Gemeindeamt 1. Stock



Neue Lehrer an der Musikschule Mureck



Seit Beginn dieses Schuljahres unterrichten an der Musikschule Mureck zwei neue Lehrer, die das Fächerangebot erweitern werden.

Paul Kindler, der bis zum Jahr 2005 bereits an der Musikschule Mureck tätig war, wird das Fach „Darstellendes Spiel“ unterrichten. In dieser Schauspielschule können Schülerinnen und Schüler aller Altersgruppen unter fachlicher Anleitung alle relevanten Module wie Schauspiel, Sprechen und Bewegung erlernen. Zusätzlich unterstützt er die Musiktheaterklasse von Johanna Frey in ihrer Arbeit bei der Vorbereitung und Einstudierung der Musicals.

Paul Kindler hat die Lehramtsprüfung für Sonderpädagogik abgelegt und zusätzlich eine Ausbildung im Bereich Theaterpädagogik absolviert. Von seiner reichen Erfahrung im Schauspiel- und Theaterbereich profitiert nun nach vielen Jahren auch wieder die Musikschule Mureck.

Franz Teißl hat Kontrabass studiert und die von Walter Linninger in den letzten Jahren aufgebaute Kontrabassklasse übernommen. Durch seine Ausbildung in Klassik und Jazz am Kontrabass, am E-Bass und in der Tontechnik ist er eine große Bereicherung für das Lehrerteam an der Musikschule Mureck.

Er unterstützt das bewährte Streicherteam um Walter Linninger und Gunde Hintergräber in der Ausbildung unserer jungen Orchestermitglieder und hat durch seine bisherige Lehrtätigkeit an anderen Musikschulen eine langjährige Erfahrung im Umgang mit jungen Schülerinnen und Schülern an den Bassinstrumenten.

Günther Pendl
(Direktor der Musikschule Mureck)



Paul Kindler



Franz Teißl

UNIQA Österreich Versicherungen AG
GeneralAgentur Martin Reichard

Hauptplatz 43, 8480 Mureck
Tel.: +43 3472 303 94
Fax: +43 3472 303 94-33
Mobil: +43 664 350 33 94
E-Mail: martin.reichard@uniqa.at

Ihr Versicherer vor Ort.

Zulassungsstellen:

SO, LB, DL, WZ, GU, G

Öffnungszeiten und KFZ-Zulassung:

Mo – Fr: von 08:00 Uhr bis 14:00 Uhr

www.uniqa.at



Denk
nicht nur NACH,
denk auch
VOR.

Denk



Tag der offenen Tür in der

Zu Beginn des Schuljahres 2017/18 lud die Musikschule Mureck zum Tag der offenen Tür. Ergänzend dazu machten die Lehrerinnen und Lehrer der Musikschule Instrumentenvorstellungen in den Volksschulen Mureck, Lichendorf, Ratschendorf, Mettersdorf und St. Peter a. O. Den Schülerinnen und Schülern wurden alle Instrumente vorgeführt und erklärt, die man in der Musikschule Mureck ler-

nen kann. Von allen Instrumenten gibt es auch kindergerechte Instrumente, die das Erlernen der Instrumente schon im frühen Volksschulalter ermöglichen und die man auch ausborgen kann.

Am Tag der offenen Tür gab es dann die Möglichkeit der Beratung und Information für die Kinder mit ihren Eltern. Die fachliche Beratung war für die Eltern eine entscheidende Hilfe bei der Auswahl des

richtigen Instrumentes. Eine Präsentation aller Instrumente in Form von Orchestern und Ensembles sowie Schnupperkurse für Musikalische Früherziehung und Blockflöte ergänzten das Programm an diesem Tag. Auch das Angebot für weitere kostenlose Schnupperkurse für verschiedene Instrumente wurde gerne angenommen.

Günther Pendl

(Direktor der Musikschule Mureck)



Musikschule Mureck



„Patsch Nass“ durch den Sommer mit



Der Sommer ist nun vorbei und wir dürfen auf eine Zeit voller Abenteuer und Naturerlebnisse zurückblicken.



Das Wetter meinte es gut mit uns, sodass unzählige **Boots-touren auf der Mur** mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen im Rahmen von Betriebsausflügen, Ferienlagern, Geburtstagsfeiern und anderen Anlässen stattfinden konnten. So durften wir gemeinsam mit der Alpenvereinsjugend Bruck an der Mur, welche die Bootstour auf der Mur bereits als Fixpunkt in ihr Jahresprogramm aufgenommen hat, wieder einen genussvollen Nachmittag auf unserem Grenzfluss verbringen. Die alljährliche **Familienrafttour** führte uns zur Murfähre, wo wir gemeinsam mit den anderen „Big-Jump-Teilnehmern“ punkt 15 Uhr vom Boot aus ins kühle Wasser sprangen.



Die Wanderung durch die **Kesselfallklamm** stand unter dem Motto „Wo ist das Wasser nur geblieben?“ Auf Grund der Trockenheit in der Klamm gönnten wir uns eine Erfrischung der anderen Art: Bei der abschließenden Einkehr beim Sandwirt konnte kein Kind dem kühlen und leckeren Eis widerstehen!



Beim **Familiencampingwochenende in Mühlen am Zirbitzkogel** wagten alle Kinder, aber auch einige Elternteile, den Sprung in den eiskalten Badesee des Campingplatzes. Tagsüber wanderten wir bei schönstem Wetter auf den Spuren von „Hans im Glück“ und von der Tonnerhütte bis zur Aussichtsplattform auf der Herter Höhe. Der Zirbitzkogel war bereits zum Greifen nahe. Die Temperaturen in den sternklaren Nächten machten das Zelten im alpinen Gelände für die teilnehmenden Familien zu einem unvergesslichen Abenteuer.

Wortgottesdienst am 2.402 m hohen „Mureck“

Beim alljährlichen Wortgottesdienst am Mureck im Lungau haben heuer wieder ca. 30 Wanderer aus der Südsteiermark, aus Muhr, St. Michael im Lungau sowie Hütt-schlag teilgenommen.

Ein wunderbaren Rundblick bis zum Großglockner, Ankogel, Hochalmspitze, Hochkönig usw. entschädigte uns für den mühsamen Aufstieg. Gestaltet wurde der Wortgottesdienst von Rudi Pauli aus St. Veit am Vogau. Unser Ortsstellenobmann des Alpenvereins Edi Kager begrüßte alle Wanderer, unter ihnen auch den Bürgermeister von

Muhr. Den Wein für die Agape stellte uns die Familie Greiner, ein selbstgebackenes Brot Resi Kager zur Verfügung. Nach dem Abstieg gab es noch ein gemütliches „Zusammensitzen“ bei der auf 1.752 m hoch gelegenen Stickerhütte.

2018 feiern wir „20 Jahre Gipfelkreuzerrichtung“. Wir laden heute schon alle „Interessierten“ ein, zumindest den Ursprung unserer „Lebensader Mur“ zu besuchen. Für die „Sportlichen“ wäre auch das „Mureck“ mit 2.402 m ein Ziel.

Berg Heil! Franz Wieser



Beim Gipfelkreuz (v. l.): ÖAV-Obmann Edi Kager, Bürgermeister von Muhr Sepp Kandler, Franz Wieser, Rudi Pauli

der Alpenvereinsjugend Mureck!



Pünktlich zur **Ferienwiese Mureck 2017** kam der von vielen lang ersehnte Regen ... Die Kinder und die BetreuerInnen ließen sich aber vom nassen und kühlen Wetter nicht unterkriegen und verbrachten eine erlebnisreiche gemeinsame Woche in Mureck. Wir wanderten auf dem neu angelegten Weg zum Schloss Obermureck, machten Radtouren durch die Au bis zum Murturm und übten uns im Klettern. Eine Schnitzeljagd, das „Capture the flag“-Spiel und die Ferienwiese-Olympiade durften nicht fehlen. Trotz des feuchten Wetters wurden an den Abenden Lagerfeuer entfacht und die Kinder lauschten gespannt Renés legendären Geschichten über die Murfrau und deren Gehilfen, den Timpelpödel. Spaß am und im Wasser durfte natürlich trotz der Wet-

terkapriolen nicht fehlen: am ersten Tag nutzten wir die Sonnenstunden und fuhren mit den Rädern zum Oakfiedllake (alias Eichfelder Schotterteich) um ins kühle Nass zu springen und am Mittwoch trotzten wir den dunklen Regenwolken und begaben uns mit den Raftbooten auf unsere Mur.

Ein großer Dank geht auch heuer wieder an unser **Küchenteam** – Andreas und Waltraud. Mit viel Engagement und großer Herzlichkeit unterstützen sie seit Jahren die Arbeit der Alpenvereinsjugend Mureck.

Ein besonderer Dank gilt allen **BetreuerInnen**, die durch ihren unermüdlichen und nicht selbstverständlichen Einsatz von Zeit und Energie die Ferienwiese Mureck immer wieder zu einem unvergesslichen Abenteuer machen!



Wir freuen uns, nächstes Jahr unser 20-jähriges Ferienwiese-Jubiläum feiern zu dürfen!

Alpenverein: Programm Oktober 2017 – Februar 2018

Bei sämtlichen Aktivitäten ist eine Anmeldung erforderlich – Informationen zum Programm, Teilnahmevoraussetzungen, Kontaktpersonen und Unkostenbeiträgen erhalten Sie bei Martina Fröhle (0664 / 26 176 14; avmureck@yahoo.de) Besuchen Sie uns auch unter www.avmureck.at !

- Fr. 20.10.2017: INFOABEND für Kletterkurs-Interessierte, 19 Uhr, ÖAV-Haus Mureck
- So. 15.10.2017: Familienwanderung in der Südsteiermark
- Sa. 18.11.2017: 17 Uhr, Filmabend im ÖAV-Haus-Wohnzimmer
- Di. 28.11.2017: (Groß)Eltern-Kind-Adventkranzbinden, 17 Uhr ÖAV-Haus Mureck
- So. 03.12.2017: Krippen-Wanderung Gossendorf, Ein besonderes Adventerlebnis für die ganze Familie!
- Sa. 31.12.2017: Silvesterbootsfahrt auf der Mur
- So. 14.01.2018: Rodelausflug – Ort je nach Schneelage
- So. 11.02.2018: Winterwanderung zur Grünangerhütte – Weinebene

TuS Mureck: Erfolgreiche Saison 2016/17

Aufstieg in die Unterliga Süd

Die Kampfmannschaft des TuS Mureck blickt auf eine sehr erfolgreiche Saison zurück. Mit einem Auswärtssieg in der letzten Runde in St. Marein bei Graz sicherte sich die Mannschaft von Trainer Neven Ivetic als Vize-Meister den Aufstieg in die Unterliga Süd. Die Freude über diesen tollen Erfolg war natürlich groß und der Aufstieg wurde gemeinsam mit den Fans gebührend gefeiert.

Neue Spielkleidung für die Saison 2017/18

In dieser Saison präsentiert sich der TuS Mureck in neuem Gewand. Herzlichen Dank an Katrin und Christian Tschernschitsch von Fitness Tschernschitsch aus Unterschwarza, Alexander Kern von Metalltechnik Kern aus Eichfeld und Sascha Hanschek von Cross Sport Hanschek aus Mureck für das Sponsoring der neuen Dressen für unsere Kampfmannschaft I. Die KM I bedankt sich außerdem bei Manuela und Matthias Batruel von R2 by Batruel's Genussreich für das Sponsoring der neuen Aufwärmlibchen.

In der vergangenen Saison schafften auch einige junge Talente aus unserer zweiten Mannschaft, die in der 1. Klasse Süd B spielt, den Sprung in die Kampfmannschaft I. Diesen Weg der Talente-Förderung möchte der TuS Mureck auch in dieser Saison weitergehen.

Meistertitel für die U17

Auch im Jugendbereich feierten die Murecker einen tollen Erfolg. Die U17 spielte im Gebiet Ost/Süd eine grandiose Saison und durfte sich am Ende über den Meistertitel freuen. Zum Saisonabschluss wartete auf die Nachwuchskicker der SG Mureck ein Freundschaftsspiel gegen die GAK Juniors. Dieses Spiel wurde mit 3:1 gewonnen.

Gratulation an unsere Mannschaft und an die Trainer Jozef Hegler und Franz Neubauer.

Ein herzliches Dankeschön geht auch an Maja Smid für das Sponsoring der Meisterlibchen.

Die neue Saison ist bereits voll im Gange und wir würden uns freuen Sie am Sportplatz in Mureck zu einem Spiel unserer beiden Kampfmannschaften begrüßen zu dürfen.

www.tus-mureck.at

Text und Fotos: TuS Mureck



Die KM I des TuS Mureck feierte den Aufstieg in die Unterliga Süd



Der TuS Mureck präsentierte die neue Spielkleidung für die Saison 2017/18



Die U17 feierte den Meistertitel im Gebiet Ost/Süd

Neuigkeiten vom Judoverein

Die wohlverdiente Sommerpause unserer Judo-ka neigt sich dem Ende zu, doch nach dieser Pause ist einiges nicht mehr so, wie es in den letzten Jahren war: Der Union Judoclub Eichfeld, welcher seit mehr als 20 Jahren in der Volksschule Mureck beheimatet war, wechselt nun seine Trainingsstätte und findet sein neues Zuhause im **Turnsaal der Neuen Mittelschule Mureck**.

Das Training starten wir

trotzdem am 22. September wie gewohnt um 18.00 Uhr. Wenn Interesse besteht, den Judo-sport kennen zu lernen, gibt es die Möglichkeit, sich das Judotraining jeden Freitag (an Schultagen) anzusehen und auch ein Probetraining zu absolvieren, dies ist natürlich kostenlos, aber sicher nicht umsonst. Neben der allgemeinen körperlichen Stärkung wird mit Spaß die Selbstverteidigung erlernt und auch soziale Kontakte werden geknüpft.



Das Angebot für einen Gratistenniskurs für Kinder fand erfreulicherweise ein großes Echo. 21 Kinder waren unter der Anleitung von Mag. Gerti Plaschg, Ina Rumpf und Julian Plaschg mit Begeisterung dabei.



Das älteste und erfreulicherweise noch immer sehr aktive Mitglied des TC Eichfeld, Herr Waltl Otmar, wurde 80 Jahre alt. Aus diesem Grunde gratulierten Sektionsleiter Franz Hofstätter und Kassier Alois Marx recht herzlich

Erfolgsmeldung für Murecker Special Olympics-Stocksportler!

Die Stocksportler von Jugend am Werk Mureck, die „Murecker Monkeys“ (benannt nach ihrem Gorillamaskottchen) befinden sich nach einer gewissen Durststrecke bei den letzten Turnieren mit neu formierten Teams wieder auf Erfolgskurs.

Beim Willi Schnideritsch-Gedenktourier in Seiersberg konnten die „Yellow Monkeys“ – mit Moar Christoph Schönegger, Silvia Gödl, Helga Reich, Daniela Schuster und Horst Moser, ge-coacht von Viktoria Glauning, ihre Gruppe gewinnen.

Die von Andreas Kügerl ge-coachten „Blue Monkeys“ rund um Moar Walter Pittini, Renate Jauk, Claudia Steinscherer, Konni Held und Robert Zorn erreichten den hervorragenden dritten Platz in ihrer Gruppe. Nun freuen sich alle bereits auf die Teilnahme am Krummstingl-Turnier des ESV Mureck am 30. September!





Schöber

Fenster

E-Mail:
tischlerei-schober@aon.at

0664/44 20903

8480 Mureck

- Fenster in allen Preisklassen - auch mit Aluschale
- in allen Farben
- mit Demontage und Montage
- Fertigung in 5 Tagen möglich
- 86 mm Bautiefe
- 3fach Glas GRATIS
- auf Wunsch für Passivhäuser mit 0,67 W/m²K

Bis zu

76%

Energie sparen
mit GENE0

Gerne erstellen wir Ihr individuelles Angebot !




Sie wollen mehr wissen über GENE0-Fenster aus dem Hightech-Werkstoff RAU-FIPRO:

www.geneofenster.at

**EU-Meisterschaften / Internationales Steirisches Jugendschach-Open:
2.–10. August in Mureck**

19 Nationen bescheren ein Teilnehmerplus mit 4 Medaillen für Österreich!

Es ist immer erfreulich, wenn sich Sportveranstaltungen weiterentwickeln. Gleich 19 Nationen mit 138 Teilnehmern und weiteren 100 Begleitpersonen sorgten für einen kräftigen Aufwärtstrend. Im Europa des 21. Jahrhunderts sind Jugendevents der Schlüssel für ein stärkeres Zusammenwachsen in der Union. Das Jugendreferat der Steiermärkischen Landesregierung unterstützt deshalb gemeinsam mit dem Radkersburger Teich- und Hügelland und natürlich der Stadtgemeinde Mureck mit ihren regionalen Sponsoren seit vielen Jahren diese Meisterschaften.

Nicht zufällig kommen viele Familien Jahr für Jahr wieder. „Uns gefällt es einfach hier in der Südoststeiermark, alle sind so freundlich und nett und schöne Ausflüge kann man auch machen ...“, So äußern sich unsere Gäste, mit denen man sich auf Englisch oder Deutsch sehr gut verständigen kann.

Natürlich sorgen die schönen Freizeiteinrichtungen und die tollen 2 Turniersäle im Kulturzentrum für einen würdigen Rahmen. Im eigens eingerichteten Internetcorner im Rathaus werden eifrig alle Erlebnisse gleich an Freunde und Kontaktstellen zuhause weitergeleitet.

Besonders interessant ist unsere Live-Übertragung am Turnierort, hier können die Partien ständig mitverfolgt werden, außerdem sichert eine Kamera

mit Blick auf die Turniersäle Liveatmosphäre.

Österreich durfte sich über vier EU-Medaillen freuen.

Einen Doppelsieg gab es dabei in der Altersklasse U10 bei den Buben zu bejubeln. Der Burgenländer Alexander Gschiel gewann mit siebeneinhalb Punkten aus neun Partien vor dem Steirer Philipp Wendl.

Zwei weitere steirische Bronzemedailles errangen bei den Mädchen U8 Lena Antenreiter und bei den Buben U12 Daniel Kristoferitsch.

Herausragende Leistungen erbrachten aus dem bulgarischen Team Martin Dimitrov (BU8) und Dilyana Ivanva (MU10), beide konnten alle neun Partien gewinnen.

Die Murecker Schachisten durften sich über jeweils 4. Ränge beim Internationales Steirisches Jugendschach-Open freuen. Simon Lackner U12, Lorenz Lackner U14 und Fridolin Jauschneg-Petz U16 zeugen von der hervorragenden Jugendarbeit des hiesigen Vereines.

Für einen klaglosen Ablauf sorgten die beiden Schiedsrichter IA Manfred Mussnig und IA Wolfgang Horvath sowie der Internet-Experte Mag. Karl Theny. Für die Öffentlichkeitsarbeit war FM Walter Kastner verantwortlich.

Achtung! Partien, Ergebnisse und viele Fotos sind unter www.jugendschach.at zu finden!

*Erich Gigerl
Turnierdirektor*



Turnierleiter Erich Gigerl und Bgm. Toni Vukan gratulierten den SiegerInnen.



Turniersaal EU-Meisterschaften 2017



Turniersaal Int. Steirisches Open 2017

PVÖ – Pensionistenverband Ortsgruppe GOSDORF

Keine Sommerpause für die Pensionisten der Ortsgruppe Gosdorf

Trotz Sommerpause zog es die Mitglieder der OG Gosdorf zu den verschiedensten Veranstaltungen anderer Ortsgruppen: Radkersburg, Tieschen, Halbenrain, Ratschendorf.

Am 2.7.2017 fuhren einige Mitglieder zur „Lilienschau 2017“ nach Radkersburg, zur Familie Pein. Unzählige Lilien verschiedener Sorten, liebevoll gepflegt, konnten hier bewundert werden. Als besondere kulinarische Spezialität wurde „Bogrács“ – Gulasch angeboten.

29 Personen besuchten am 7.7.2017 das Grillfest in „Alfis

Berglerhütte“ in Tieschen, organisiert von der ortsansässigen Pensionistengruppe. Bei herrlichem Wetter genossen wir die in gewohnter Qualität angebotenen Grillspezialitäten und Mehlspeisen.

Mit 10 Personen ging es am 2.9.2017 zum 1. Grillfest der Ortsgruppe Halbenrain, die im Pfarrgarten Halbenrain stattfand. Bei flotter Musik und Tanz und einem guten Speisenangebot war es ein großer Erfolg für die OG. Es hat allen sehr gut gefallen.

Wie alljährlich besuchten wir am 9.9.2017 auch diesmal das „Herbstfest“ der OG Rat-



schendorf mit 21 Mitgliedern. Auch diesmal wurde uns u.a. die traditionelle „Grill-Sau mit Kürbis“ angeboten. Bei guter

Unterhaltung und Musik schwang so mancher Pensionist auch das Tanzbein.

Text und Bild: Justine Bauer

Tagesausflug OV Eichfeld



Am 29. Juli 2017 lud der Ortsverband Eichfeld alle Kameraden mit Partnerinnen sowie unsere fleißigen HelferInnen vom jährlichen Radwandertag zu einem gemütlichen Tagesausflug ein. Die erste Raststation war in Lavamünd bei einem guten Frühstück. Gestärkt ging es mit dem Bus zur Einstiegstelle in Lavamünd und somit zur Floßfahrt auf der Drau. Hier konnte die wunderbare Flusslandschaft aus einer ganz anderen Perspektive erlebt werden. Kulinarisch aufgewertet wurde mit direkt am Floß zubereiteten heimischen Spezialitäten. Der 91jährige Hans sorgte für die musikalische Unterhaltung und strapazierte mit seinen Witzen unsere Bauchmuskeln.

Das nächste Highlight war der Pyramidenkogel in Keutschach am Wörthersee. Auf dem weltweit höchsten Holz Aussichtsturm bot sich ein einzigartiger Rundblick über Kärnten und seine beeindruckende Landschaft. Nach diesem wunderschönen Panoramablick musste die Heimreise angetreten werden. Beim Abendessen im Gasthaus WALCH fand der von unserem Obmann Josef HOLLER perfekt organisierte Ausflug den gemütlichen Ausklang.

Weihnachtsmarkt der Kinderfreunde Gosdorf

in der Begegnungshalle Gosdorf

Samstag, 2.12.2017, 14 – 18 Uhr

Sonntag, 3.12.2017, 13 – 17 Uhr

Nikolauszug um 14.30 Uhr am Festplatz vor der Begegnungshalle Gosdorf

Abschnitt 1 übte

Am 8. September 2017 fand eine großangelegte Übung des Feuerwehrabschnittes 1 des Bereichsfeuerwehrverbandes Radkersburg in Mureck statt.

BM Alexander Amschl und BM Walter Marschalek von der FF Mureck haben drei Einsatzszenarien ausgearbeitet, die von den Feuerwehren Eichfeld, Gosdorf, Miselsdorf, Oberrakitsch und Ratschendorf abgearbeitet werden mussten:

1. Schadstoffaustritt am Hauptplatz in Mureck
Schwerpunkt: Identifizieren und richtige Entsorgung unbekannter Flüssigkeiten
2. Brand im Keller der Volksschule Mureck
Schwerpunkt: Kameradenhilfe im verrauchten Keller
3. Verkehrsunfall auf Höhe der Fa. Kern in der Grazerstraße

Schwerpunkt: Rettung eingeklemmter Person

Alle Stationen wurden von den eingesetzten Kräften erfolgreich abgearbeitet und Bürgermeister Anton Vukan als Übungsbeobachter zeigte sich einmal mehr beeindruckt von der Schlagkraft „seiner“ Feuerwehren.

Im Rahmen seiner Grußworte übergab er HBI Paul Maier einen Defibrillator für das Rüsthaus in Mureck. Jedes Rüsthaus der Stadtgemeinde Mureck wird in nächster Zeit mit einem dieser lebensrettenden Geräte ausgestattet. Damit wird ein beträchtlicher Beitrag für die Sicherheit der Murecker Bevölkerung geleistet.

Insgesamt waren 60 Frauen und Männer der Feuerwehren mit 15 Fahrzeugen an der Übung beteiligt, die ihren gemütlichen Abschluss bei der anschließenden Kameradschaftspflege im Rüsthaus Mureck fand.

Bericht: BM d. V. Johannes Schreiner

Fotos: BM d. V. Johannes Schreiner und FF Mureck



3 Unfälle in 5 Tagen auf L208

Der Straßenabschnitt der Landesstraße L208 ist immer wieder eine besondere Herausforderung für die FF Hainsdorf-Brunnsee.

3 Unfälle in 5 Tagen zeigen auch die Gefährlichkeit. Bei den letzten Unfällen, mit einem Todesopfer, schwer und leicht verletzten Personen, wurden wir ganz schön auf Trab gehalten.

Hier zeigt sich immer auch die gute Zusammenarbeit mit der FF Mureck, die dann mit ihrem SRF (Schweres Rüstfahrzeug) eine behutsame Bergung der Unfallfahrzeuge durchführt.

HBI Franz Liebmann





Reinigungsarbeiten bei einem Betriebsgelände in Niederwölz



Aufarbeitung von Sturmschäden im Stadtgebiet Mureck

Murecker Feuerwehren beim Katastrophenhilfsdienst in Oberwölz

Anfang August 2017 zogen schwere Unwetter über die obersteirischen Bezirke Liezen, Murtal und Murau und verursachten Schäden in Millionenhöhe. Wie schon im Juli 2011 war die Stadt Oberwölz im Bezirk Murau stark betroffen. Bereits 2011 unterstützten Kameraden aus den Feuerwehren der Stadtgemeinde Mureck als Teil einer KHD-Einheit des Bereichsfeuerwehrverbandes Radkersburg die örtlichen Einsatzkräfte.

Auf Anforderung des Bereichsfeuerwehrkommandos Murau wurde vom Landesfeuerwehrverband Steiermark auch diesmal ein KHD-Zug aus Feuerwehren des Bereiches Radkersburg zur Hilfeleistung nach Oberwölz entsandt. Am Montag, 7.8.2017 um 04:30 Uhr wurde in Eichfeld unter der Leitung von Brandrat Volker Hanny im Konvoi mit gesamt 72 Einsatzkräften und 14 Fahrzeugen abgerückt und ab 08:00 Uhr mit der Aufarbeitung der zugewiesenen Schadensstellen begonnen.

Die Feuerwehr Eichfeld war mit dem Einsatzleitfahrzeug des BFV Radkersburg und einem Mannschaftstransportfahrzeug im Einsatz. Peter Wolf war beim KHD-Führungsstab zur Mitarbeit eingeteilt. Die Mannschaft des LKW-A Mureck (Johannes Maier, Alexander Amschl, David Bauman, Anton Sterf, Dominik Petritsch) war beim Rückbau von Sandsäcken sowie bei der Schlammbeseitigung und Reinigungsarbeiten eingesetzt. Um 16:30 Uhr konnten die vorgesehenen Arbeiten erfolgreich be-

endet werden. Nach der Schlusskundgebung mit Bgm. Hannes Schmidhofer und den Kommandanten der FF Oberwölz wurde um 17:30 Uhr die Rückreise angetreten.

Sturmschäden im Stadtgebiet Mureck: Feuerwehr Mureck 2 Tage im Einsatz

Am Abend des 10. August 2017 zog kurz nach 20 Uhr ein heftiges Gewitter mit Starkregen und Sturm auch über die Stadt Mureck. Die Feuerwehr Mureck wurde kurz darauf zu mehreren Einsätzen gerufen und rückte mit 15 Einsatzkräften aus. Wassereintritt bei einem Betriebsgebäude löste einen Brandmeldeanlagenalarm aus. Mehrere Bäume waren auf Hausdächer, Carports und Fahrzeuge gestürzt und mussten beseitigt werden. Bei einem Wohn- und Geschäftsgebäude am Haupt-

platz brach vom Nachbarobjekt eine Wand ein. Mauerteile fielen auf ein Flachdach und beschädigten die tragenden Teile. Die FF Mureck unterpölte den betroffenen Gebäudeteil und deckte das Dach provisorisch mit Planen ab.

Am nächsten Tag wurden ab 07:30 Uhr Einsätze bei weiteren Schadensstellen im Stadtgebiet Mureck abgearbeitet. Zur Unterstützung wurde die Drehleiter der Stadtfeuerwehr Bad Radkersburg angefordert. 15 Einsatzkräfte der Feuerwehr Mureck standen an diesem Tag 12 Stunden lang im Einsatz, um beschädigte Dächer provisorisch einzudecken und Bäume von Gebäuden zu entfernen.

Bericht: BM Johannes Maier

Fotos: FF Mureck

IHR PARTNER IN ALLEN BAUFRAGEN



Planung - Ausführung
Generalunternehmung



FROHNWIESER

BAU GmbH. Bauunternehmung Seit 1848

8480 Mureck, Tel. 03472 / 2126 Fax: DW-6

www.frohnwieser.at

Woazfest 2017

Der Woazfest/Frühsschoppen der FF Hainsdorf-Brunnsee war ein voller Erfolg. Wir konnten eine große Anzahl an Gästen begrüßen die sich an unseren regionalen Köstlichkeiten wie Grillschinken, Kistenbraten, Schweinsroulade und vieles mehr erfreuten. Auch das eine oder andere Glas Wein aus der Region trug zur guten Stimmung bei. Und wer ganz was Besonderes verkosten wollte, der probierte ein „Julietas Beerterl“. Die Grenzland Trachtenkapelle Mureck spielte zur musikalischen Umrahmung toll auf und sorgte für die Frühsschoppen-Stimmung.

So ein Fest ist nur durch Spenden und die Unterstützung der ganzen Dorfbevölkerung umsetzbar. Hier zeigt sich die gut funktionierende Dorfgemeinschaft. Danke allen Gästen und HelferInnen.

*Das Kommando der
FF Hainsdorf-Brunnsee*



Neues Mannschaftstransportfahrzeug für die FF Eichfeld



Bgm. Vukan, Vize-Bgm. Strein, Andrea Rössler, HBI Rössler, OBI Rumpler



v.l.: HBI Rössler, OBR Edelsbrunner, BM d.V. Totter, OLM d.V. S. Hanny, BR V. Hanny, OBI Rumpler.



Schon traditionell findet am letzten Wochenende im August der große Fetzenmarkt der Freiwilligen Feuerwehr Eichfeld statt.

Heuer hatte HBI Karl Rössler zusätzlichen Grund zu jubeln: vor wenigen Tagen hat seine Wehr ein neues Mannschaftstransportfahrzeug (MTF) erhalten.

In Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste wurde dieses KFZ im Rahmen eines Wortgottesdienstes durch Feuerwehrkurat Diakon Siegfried Röck gesegnet und offiziell in den Dienst gestellt. Als Patinnen fungieren Andrea Rössler und Andrea Rumpler. Im Rahmen des Festaktes, bei welchem HBI Karl Rössler sich auch besonders für

die gute Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Mureck bedankte, wurden auch zwei verdiente Mitglieder der FF Eichfeld geehrt: BM d. V. Ing. Karl Totter und OLM d. V. Stefanie Hanny wurden für ihre Verdienste mit der Verdienstmedaille des Bezirksfeuerwehrverbandes Radkersburg ausgezeichnet.

Wir gratulieren sehr herzlich!



Verpartnerung Harald Kirchengast und Hannes Fiedler, 9. September 2017



Blumenschmuckbewerb „Die Flora“ | 17

**Kategorie: Gärten
Silber**

- Renate u. Franz Hödl, Gosdorf
- Schaugarten, Frau Renate Kummer, Gosdorf

Bronze:

- Ausblicke Frau Dr. Irmgard Pribas

Anerkennung:

- Frau Maria Kröll, Oberrakitsch

Besondere Leistungen:

Anerkennung für besondere blumengeschmückte Deko-
elemente: Familie Ermelinde Prutsch-Friedl u. Werner
Friedl, Mureck

Kategorie: Häuser mit Vorgarten

Bronze:

- Frau Ingrid Wagner, Eichfeld
- Frau Berta Bunt, Mureck
- Frau Dorothea Holy, Gosdorf

Anerkennung:

- Erika Klug, Mureck
- Erika Marx, Eichfeld
- Maria Anna Stöckler, Gosdorf



Wir gratulieren Maria Bauer aus Oberrakitsch zum ausgezeichneten Erfolg bei den Prüfungen zur „Zertifizierten Kräuterpädagogin“, zur „Zertifizierten Grüne-Kosmetik-Pädagogin“ und zum „Zertifizierten Smovey Coach“.

Herzlich Willkommen!

Alexander Puntigam (Mureck)

Carl Anton Cernic (Eichfeld)

Mia Amelie Jagri (Diepersdorf)

Wir gedenken

Maria Bauer
Gernot Luis Hönigschnabl
Josefine Dirnbauer
Adolf Leukert
Rosa Tscherner
Josef Sterf



**10. Oktober 2017****„Wie sicher ist mein Schulweg?“**

Beginn: 19.00 Uhr

Ort: Volksschule Mureck

Ein Vortrag über den „sicheren Schulweg“ mit der Landesreferentin für Verkehrserziehung

**15. Oktober 2017****Abschlußwanderung**

Anmeldung 2 Tage vorher bei Edi Kager,

Tel.: +43 664 / 61 67 885, ekager@gmx.net

**17. Oktober 2017****Kinderlesung „Auf den Spuren der Pharaonen“**

mit Martha Weiss

Beginn: 15 Uhr

Ort: Stadtbücherei Mureck

**19. Oktober 2017****Wanderung Königsberg**

Anmeldung: einen Tag vorher

Treffpunkt: 9.00 Uhr, GH Gutmann Mureck

Hans Körtvelyesi, Tel.: +43 664 / 27 89 120

hans@koertvelyesi.at

**20. Oktober 2017****Lesung****„Österreich liest – Treffpunkt Bibliothek“**

Beginn: 19 Uhr

Ort: Festsaal der Stadtgemeinde Mureck

Cornelia Stessl liest aus ihrem Buch „Du machst Karriere – du Rabenmutter? Ohne schlechtes Gewissen deinen Erfolg genießen“

**25. Oktober 2017****Neophyten – Wer sind sie? Woher kommen sie? Was verursachen sie? Wie bekämpft man sie?**

Informationsveranstaltung der „Klima- und Energiemodellregion Grünes Band Südsteiermark“

Referent: Mag. Dr. Peter Köck, Neophytenmanagement

Au(s)blicke Gosdorf

Beginn: 19:00 Uhr

Festsaal der Stadtgemeinde Mureck

**28. Oktober 2017****Krämermarkt – Hl. Simon****31. Oktober 2017****Halloween-Party**

mit den GEBRÜDERN METTERNICH & Special Guest

Natascha

Ort: Cafe Roswitha

Beginn: ab 20 Uhr

**6. November 2017****Kurs: Seifensieden für Weihnachten**

Kräuterkurs mit Dipl. Kräuterpädagogin Doris Maier,

Anmeldung erforderlich unter 0664/88 795 800

Ort: Zuhause im Kräuterglück, Misselsdorf 155

**6. November 2017****11. Traditionelle Weihnachtsausstellung**

Advent in Gosdorf

Zeit: Täglich von 09.00 bis 17.00 Uhr

auch an Sonn- und Feiertagen

Ort: Au(s)blickehaus in Gosdorf

Misselsdorf 154, 8482 Mureck

**15. November 2017****„Lust auf neue Ziele“ – Gruber Reisen**

Dorian Steidl und GRUBER Reisen präsentieren auf der Steiermarktour „Lust auf neue Ziele“ auch heuer wieder die schönsten Reiseziele NEU

**16. November 2017****Wanderung Wasserweg**

Anmeldung: einen Tag vorher

Treffpunkt: 9:00 Uhr GH Gutmann Mureck

Hans Körtvelyesi: Tel: +43 664/27 89 120

hans@koertvelyesi.at

**17. November 2017****Lesung: Irene Diwiak liest aus ihrem Debütroman „LIEBWIES“**

Ort: Festsaal der Stadtgemeinde Mureck

Beginn: 19 Uhr

Eine Veranstaltung der Stadtbücherei Mureck

**18. November 2017****Jazzliebe / ljubezen – Klavierkonzert**

„Places“ mit Viola Hammer

Beginn: 20 Uhr

Ort: Musikschule Mureck

**18. November 2017****Weihnachtsmarkt des Verschönerungsvereins Mureck**

18. November – Sa: 13.00–18.00 Uhr

19. November – So: 09.30–17.00 Uhr

**23. November 2017****Gesunde Gemeinde Hauskrankenpflege & Co**

Beginn: 19:30 Uhr

Ort: Begegnungshalle Gosdorf (Clubraum)

Angebot der mobilen Dienste

1. Hauskrankenpflege

2. Heimhilfen

3. Familienhilfen

4. Familienentlastung

**26. November 2017****Pfarrkaffee Jahresbilderrückblick – Alpenverein Mureck**

17.00 Uhr Pfarrhof Mureck

Pfarrcafébewirtschaftung durch den Alpenverein Mureck

Wieser Maria, Tel.: +43 664 9243163



30. November 2017

Murecker Adventstandln

am Murecker Hauptplatz

Do: 30.11.2017 ab 16 Uhr

Fr: 01.12.2017 ab 16 Uhr, Murecker Adventchor

Sa: 02.12.2017 ab 10 Uhr, um 17 Uhr Einzug des Heiligen Nikolaus mit Gefolge

Für die feierliche Umrahmung sorgen die Musikschule Mureck und die Kinder der Volksschule Mureck



1. Dezember 2017

Adventkranzbinden

mit Anna Hofstätter & Andrea Rumpler

Beginn: 18 Uhr

Ort: FF Eichfeld

Mitzubringen sind: Kranzring, Bindedraht, Grünzeug & Dekomaterial



2.-3. Dezember 2017

Weihnachtsmarkt der Kinderfreunde Gosdorf

Ort: Begegnungshalle Gosdorf

Sa 02.12.2017 Weihnachtsmarkt 14 – 18 Uhr

So 03.12.2017 Weihnachtsmarkt 13 – 17 Uhr mit Nikolauseinzug um 14.30 Uhr am Festplatz vor der Begegnungshalle Gosdorf



2. Dezember 2017

Einzug des Heiligen Nikolaus mit Gefolge

Verschönerungsverein Mureck

Beginn: 17.00 Uhr

Ort: Murecker Hauptplatz vor dem Rathaus



3. Dezember 2017

2. Adventwunschkonzert der ÖVP Mureck

Ort: Oberraktisch, GH Mauko

Einlass: 16.30 Uhr, Beginn: 17.00 Uhr



6. Dezember 2017

Krämermarkt - Hl. Nilolaus



7. Dezember 2017

Murecker Adventstandln

Ort: am Murecker Hauptplatz

Do: 07.12.2017 ab 16 Uhr

Fr: 08.12.2017 ab 16 Uhr

Sa: 09.12.2017 ab 10 Uhr



13. Dezember 2017, 18.00 Uhr

Kurs: Geschenke aus Kräutern

Kräuterkurs mit dipl. Kräuterpädagogin Doris Maier,

Anmeldung erforderlich unter 0664 / 88 795 800

Ort: Zuhause im Kräuterglück, Misselsdorf 155

Ausstellung

Ab 2. Oktober sind die Bilder der Künstlerin Karin Achleitner im GH Oberer und in der Raiffeisenbank Mureck zu besichtigen

Karin Achleitner – geboren in Salzburg 1967, Matura in Graz 1986, Universeller Tourismuslehrgang, Bürokauffrau. Berufserfahrungen in Kulturarbeit, Darstellende Kunst und Bildnerische Kunst.

Seit vielen Jahren Kulturmitarbeiterin bei der Internationalen Sommerakademie für Bildende Kunst Hortus Niger in Halbrain. 2010 Aufbau und Leitung des Projektes „Klecks-Kreativtage“ für SchülerInnen von der 1. bis zur 12. Schulstufe.

Hobby: Gestaltungen von Papiercollagenbildern und Keramikbildern. Besuch von Kunstkursen: Karikatur und Altmeisterliche Ölschichtenmalerei.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Karin Achleitner:
Tel.: 0699 / 144 155 06



11. Traditionelle Weihnachtsausstellung Advent in Gosdorf

6. November bis 20. Dezember 2017

Mit regionalen HobbykünstlerInnen

im Au(s)blickehaus in Gosdorf

Misselsdorf 154, 8482 Mureck

Täglich von 09.00 bis 17.00 Uhr
auch an Sonn- und Feiertagen

Norikastute „Nora“ zu verkaufen



Norikastute „Nora“ zu verkaufen. 15 Jahre alt, kinderfreundlich, gemütliches Freizeitpferd. Infos: 0664/1823041

Spietag der Kinderfreunde Gosdorf

Am 9. Sept. 2017 veranstaltete die Kinderfreunde Gosdorf einen Spietag, an dem mehr als 20 Kinder teilnahmen. Bei gemeinsamen Spielen, einem Stationenplan und einer Bastecke konnten sich die Kinder austoben. Zum Abschluss gab es ein gemeinsames Grillfest mit den Eltern.

Text & Foto: Helga Wonisch



Der Betriebsausflug der Gemeindebediensteten am Samstag, 9. September 2017 ging nach Wien. Unter anderem wurde das ORF-Zentrum am Küniglberg besucht.



Das Alljährlich stattfindende Kleinfeldturnier des Sportvereins Gosdorf lockete auch heuer wieder viele Zuseher an.

RAIFFEISEN SPARTAGE
2017
27. bis 31. Oktober



Raiffeisenbank
Mureck

seit 120 Jahren in der Region





Jetzt mit
Jahresvignettel

Gemeinsam bringen wir
Ihr Geld in Bewegung.

Mehr Informationen bei Ihrem Raiffeisenberater
oder unter www.rbmureck.at

Marketingmitteilung der Raiffeisen-Bankengruppe Steiermark/Raiffeisen Kapitalanlage GmbH gemäß WAG: **Veranlagungen in Fonds sind dem Risiko von Kursschwankungen bzw. Kapitalverlusten ausgesetzt.** Die veröffentlichten Prospekte bzw. die Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG sowie die Kundeninformationsdokumente (Wesentliche Anlegerinformationen) der Fonds der Raiffeisen Kapitalanlage GmbH stehen unter www.rcm.at in deutscher Sprache (bei manchen Fonds die Kundeninformationsdokumente zusätzlich auch in englischer Sprache) zur Verfügung. Erstellt von Raiffeisen-Bankengruppe Steiermark/Raiffeisen Kapitalanlage GmbH, Mooslackengasse 12, 1190 Wien, Stand Juli 2017





Bgm. Toni Vukan und Glückselig Arian Maier bei der Übergabe eines E-Bikes an den Gewinner Josef Serec. Wir bedanken uns für die Unterstützung von Zweirad Fuchs.



